

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung



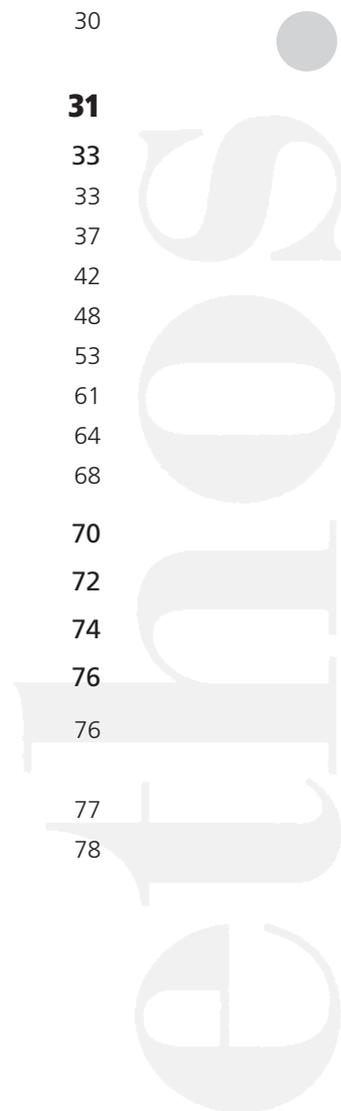
Jahresbericht 2002

**“Als Anleger gestalten wir
die Welt von morgen”**

ethos.

Inhalt

	Seite
A Jahresbericht	
1. Botschaft	4
2. Das Geschäftsjahr 2002 in Kürze	5
2.1 Wichtigste Entwicklungen	5
2.2 Die Stiftungsorgane	7
2.3 Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung	7
2.4 Jahresrechnung der ethos services SA	7
2.5 Konsolidierte Jahresrechnung	7
3. Die verwalteten Anlagesegmente	8
3.1 Verwaltete Mittel	8
3.2 Anlagesegmente in Aktien	8
3.3 Anlagesegmente in Obligationen	20
3.4 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	24
4. Bericht des internen Audits	27
5. Bericht des Beirats	28
6. Organisation	29
6.1 ethos Anlagestiftung	29
6.2 ethos services SA	30
B Jahresrechnung	31
7. Jahresrechnung der verwalteten Segmente	33
7.1 Schweizer Aktien	33
7.2 Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance	37
7.3 Aktien Europa, ex Schweiz	42
7.4 Aktien Nordamerika	48
7.5 Aktien Welt, ex Schweiz	53
7.6 Schweizer Obligationen	61
7.7 Internationale Obligationen	64
7.8 Anhang zu den Jahresrechnungen der verwalteten Segmente	68
8. Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung	70
9. Jahresrechnung der ethos services SA	72
10. Konsolidierte Jahresrechnung	74
11. Bericht der Kontrollstelle	76
11.1 Jahresrechnung der ethos Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung	76
11.2 Jahresrechnung der ethos services SA	77
11.3 Konsolidierte Jahresrechnung	78



A. Jahresbericht

ethos.

1. Botschaft

Mit dem Jahr 2002 besteht die Anlagestiftung **ethos** seit fünf Jahren. Zu dieser Gelegenheit hat der Stiftungsrat eine Analyse seines Anlageverfahrens vorgenommen, was dazu führte, den Mitglieder-Pensionskassen eine deutliche Anpassung der verschiedenen Aktienportefeuilles vorzuschlagen, um den Einfluss der Umwelt- und Sozialbewertungen auf deren Zusammensetzung zu verstärken. Die Mitglieder stimmten diesem Vorschlag anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 30. August 2002 einstimmig zu.

Im Detail führte dies dazu, die Palette der untersuchten Gesellschaften stark auszuweiten, die Wirtschaftssektoren im Vergleich zu ihrem Gewicht im Referenzindex neutral zu halten und schliesslich das sogenannte "Best in class"-Vorgehen anzuwenden. Mit anderen Worten: Bei Auswahl und Gewichtung der Titel werden künftig ausdrücklich und systematisch Gesellschaften favorisiert, die von den Umwelt- und sozialen Gesichtspunkten her am fortschrittlichsten sind, unter gleichzeitiger Limitierung bestimmter Risiken, insbesondere des sektoriellen Risikos.

Parallel dazu erhöhte die Stiftung ihre eigenen Kapazitäten bezüglich Umwelt- und Sozialbewertungen, um vor allem das direkte Gespräch mit den Unternehmen über diese Problemkreise zu fördern. Dies führte dazu, das Management der nichtfinanziellen Analysen eigenverantwortlich zu übernehmen und auf den Verwaltungsauftrag zu verzichten, mit dem bisher die Bank Sarasin & Cie betraut war; ihr gebührt unser wärmster Dank für die fruchtbare Zusammenarbeit seit der Gründung der Stiftung.

In diesem Zusammenhang erteilte **ethos** der Gesellschaft Centre Info in Fribourg ein Beratungsmandat. Das Centre Info arbeitet in Partnerschaft mit dem internationalen Netzwerk SiriGroup, in dem 11 Beraterfirmen mit weltweit über 100 Analysten zusammengeschlossen sind. Damit kann **ethos** auf lokal erstellte nichtfinanzielle Analysen von mehr als 500 Gesellschaften zurückgreifen. Auf dieser Grundlage definiert die Stiftung ihr eigenes Umwelt- und Sozialrating für den Aufbau ihrer Portefeuilles.

Jeder ausgewählte Titel wird anschliessend einer strengen Prüfung seiner finanziellen Nachhaltigkeit unterzogen, eine Aufgabe, die der Banque Lombard Odier Darier Hentsch & Cie anvertraut ist. Dabei geht es vor allem darum, die Solidität der Bilanz sowie die Wachstumschancen und Gewinnaussichten des betreffenden Unternehmens zu kontrollieren.

Diese strategische Weiterentwicklung von **ethos** beruht auf dem entschiedenen Willen, die Ziele der Anlagestiftung noch besser zu verwirklichen und insbesondere die Verwaltung der Portefeuilles unter Beachtung der Umwelt- und Sozialkriterien einerseits, der Finanzkriterien andererseits zu gewährleisten.



Jacques-André Schneider
Präsident



Dominique Biedermann
Direktor

2. Das Geschäftsjahr 2002 in Kurze

2.1. WICHTIGSTE ENTWICKLUNGEN

Im Jahr 2002 setzte sich die Korrektur der Börsenmärkte fort. Sie hatte signifikante Folgen für die Anlagestiftung, gingen doch die verwalteten Mittel spürbar zurück, dies ungeachtet der Lancierung des neuen Anlagesegments "Schweizer Aktien indexiert, Corporate Governance" und obwohl mehr als CHF 100 Millionen neu gezeichnet wurden.

Das Geschäftsjahr 2002 war auch geprägt durch einen tiefgreifenden Wechsel beim Portfeuille-Aufbauverfahren und der Organisation der Partnerbanken (vgl. vorstehende Botschaft). Diese Entwicklung war anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung Ende August 2002 genehmigt worden (vgl. Punkt 2.2.1 nachstehend).

Während der Generalversammlungs-Saison im Frühjahr 2002 war **ethos** besonders aktiv an den Generalversammlungen der Zurich Financial Services und der CS Group. Ein Ensemble von drei Anträgen wurde auf die Traktandenlisten der Generalversammlungen gesetzt, um die Corporate Governance in diesen Konzernen zu verbessern (siehe Punkt 3.4 nachstehend). Im übrigen veröffentlichte die Anlagestiftung im Mai 2002 die zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage ihrer Stimmrechtsrichtlinien. Die Broschüre von 70 Seiten bleibt eine der wichtigsten Referenzen in diesem Bereich in Kontinentaleuropa.

Während des ganzen Jahres wurde besonderes Gewicht auf den Dialog mit den in den Portfeuilleen vertretenen Unternehmen gelegt, vor allem in Bezug auf ihre Beziehungen zu den verschiedenen Anspruchsgruppen (Stakeholders). Damit kann man nicht nur die Strategie der Unternehmen in diesem Bereich besser kennenlernen, sondern sie auch vermehrt für diese Dimension ihrer Geschäftstätigkeit sensibilisieren und sie ermutigen, ihr Engagement als sozial verantwortungsbewusste Unternehmen zu verstärken.

Als Beitrag zur Transparenz des Managements und der Aktivitäten der Anlagestiftung wurde die Website **www.ethosfund.ch** weiter ausgebaut. Sie präsentiert nun insbesondere die Umwelt- und Sozialbewertungen der Aktiengesellschaften in den Portfeuilleen der Stiftung sowie die durch **ethos** Gefassten Stimmrechtsbeschlüsse, die jeweils 48 Stunden vor der Generalversammlung veröffentlicht werden. Darüber hinaus wird seit 2002 ein kostenloses elektronisches Nachrichten-Abonnement im Bereich der sozial verantwortungsbewussten Investitionen und der Corporate Governance angeboten.

2.2. DIE STIFTUNGSORGANE

2.2.1. GENERALVERSAMMLUNGEN

Die ordentliche Mitglieder-Generalversammlung der Anlagestiftung fand am 23. Mai 2002 statt. Bei dieser Gelegenheit genehmigte das Gremium einstimmig die Jahresrechnung 2001 sowie eine Statutenänderung über die Begrenzung der Amtsdauer der Stiftungsratsmitglieder auf ein Jahr mit Wiederwählbarkeit (gegenüber 3 Jahren Amtsdauer bisher). Anschliessend wählte die Generalversammlung die Mitglieder des Stiftungsrats, die sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellten, sowie als neues Mitglied Herrn Damien Bianchin, Direktor der Finanzabteilung der Pensionskasse Retraites Populaires in Lausanne.

Am 30. August 2002 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, die verschiedene Änderungen bei den Anlagerichtlinien genehmigte. Dies war notwendig geworden, um einige bedeutende Veränderungen beim Aufbau der Aktienportfeuilleen und der Organisation der Zusammenarbeit mit den Partnerbanken in die Wege leiten zu können.

2.2.2. STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat (Zusammensetzung siehe unter Punkt 6.1) trat zu einer ganztägigen und vier halbtägigen Sitzungen zusammen. Ausserdem führte er während des Berichtsjahres zwei Telefonkonferenzen durch. Der Stiftungsrat evaluierte insbesondere das Managementverfahren und betreute dessen Anpassung. Er verfolgte regelmässig die Entwicklung der verschiedenen Aktien- und Obligationensegmente, aber auch das administrative Geschehen bei der Stiftung. Ausserdem liess sich der Stiftungsrat vom Verwaltungsrat der **ethos services SA** über deren Aktivitäten unterrichten.

Die Stiftungsratsmitglieder beziehen Pauschalhonorare von je CHF 6 000.- pro Jahr, zuzüglich CHF 1 500.- pro Sitzung und CHF 500.- pro Telefonkonferenz. Der Präsident wird mit einer zusätzlichen Pauschale von CHF 7 500.- für seine Arbeit entschädigt.

2.2.3. BEIRAT

Der Beirat (Zusammensetzung siehe Punkt 6.1) hielt eine halbtägige Sitzung mit dem Stiftungsrat ab. Der Bericht des Beirats ist in Kapitel 5 zusammengefasst. Die Beiratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

2.2.4. GESCHÄFTSLEITUNG

Um der Vermögensverwaltung grössere Selbstständigkeit einzuräumen, beschloss der Stiftungsrat, die internen Kompetenzen bezüglich der Portfeuilleverwaltung und nichtfinanziellen Bewertungen der Aktiengesellschaften zu verstärken. Im Hinblick darauf wurde Herr Jean Laville zum 1. September 2002 als Vizedirektor eingestellt. Herr Laville verfügt über eine breite Erfahrung im Bereich der sozial verantwortungs-bewussten Investitionen und des quantitativen Managements, die er sich bei einer Genfer Privatbank erworben hat.

Angesichts der Entwicklung der Gesellschaft **ethos services SA** (vgl. Punkt 2.4. nachstehend)

wurde ein Anteil der Mitarbeiterlöhne und administrativen Kosten von dieser Gesellschaft übernommen. Um die Verrechnung zwischen den beiden Einheiten in Grenzen zu halten, verfügen die meisten Beschäftigten von **ethos** über einen zusätzlichen Arbeitsvertrag mit der **ethos services SA**. Der Salär-Aufteilungsschlüssel zwischen den beiden Gesellschaften wurde gemäss ihrem voraussichtlichen Umsatz festgelegt, und zwar mit rund 75% zu Lasten der Anlagestiftung **ethos** und 25% zu Lasten der **ethos services SA**.

Per Ende 2002 beschäftigten die beiden Firmen gemeinsam 10 Personen (6 Frauen und 4 Männer) auf total 8,6 Vollzeitstellen. Ende 2001 hatte das Verhältnis noch 8 Personen für 7,2 Stellen betragen. Die gesamten konsolidierten Personalaufwendungen von **ethos** und **ethos services SA** beliefen sich per 2002 auf CHF 1 388 714.-; die Spanne zwischen der best- und der schlechtestbezahlten Person lag bei 1:4.

2.2.5. INTERNES AUDIT

Angesichts der Komplexität und Einzigartigkeit des Anlageverfahrens von **ethos** hat der Stiftungsrat seinen Vizepräsidenten Kaspar Müller mit der Aufgabe betraut, alljährlich eine interne Prüfung durchzuführen sowie bestimmte Abläufe einer strategischen Kontrolle zu unterziehen. Im Geschäftsjahr 2002 prüfte der Auditor vor allem die Umsetzung des im August genehmigten neuen Verfahrens für den Aufbau der Portfeuille, die Analysen der Generalversammlungen und die Bewertung des Kriteriums "Aktionäre" durch die Direktion der Anlagestiftung. Eine Zusammenfassung des internen Prüfungsberichts findet sich im nachstehenden Kapitel 4.

Der Stiftungsrat hat Herrn Kaspar Müller aufgrund seiner grossen Kenntnisse und langjährigen Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung über nachhaltige Strategien mit der Prüfung beauftragt. Die interne und die strategische Prüfung erfolgen auf der Basis eines Ansatzes von CHF 2 500.- pro Tag für eine Dauer von maximal 24 Tagen pro Jahr.

2.2.6. KONTROLLSTELLE

Die Prüfung der Jahresrechnung der Geschäftsleitung und der einzelnen Anlagensegmente der Stiftung wird durch PricewaterhouseCoopers in Genf durchgeführt. Die Kontrollstelle wird jeweils für ein Jahr Amtsdauer gewählt und hat keine anderen Aufträge auf Rechnung von **ethos** erfüllt, mit Ausnahme dreier Rechnungsprüfungs-Mandate der Tochtergesellschaft **ethos services SA** (Jahresrechnung, Unterstellung unter das Geldwäschereigesetz, Status als Distributor des Anlagefonds **ethosfund**). Im Jahr 2002 beliefen sich die Honorare für Rechnungsprüfung auf CHF 6 000.- für die Geschäftsleitung und CHF 65 000.- für sämtliche 7 Anlagensegmente.

2.3. JAHRESRECHNUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG DER STIFTUNG

Nach einem Defizit im Vorjahr schliesst die Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung im Geschäftsjahr 2002 wieder mit einem Überschuss. Dieser beläuft sich auf CHF 134 359.-, und der Stiftungsrat beantragt, ihn auf das neue Geschäftsjahr zu übertragen.

Dieses Ergebnis konnte vor allem erreicht werden, weil die Aufteilung der Verwaltungskommissionen zwischen **ethos** und den beiden Partnerbanken ab 1. Januar 2002 neu ausgehandelt worden war. Deshalb erhöhten sich die Erträge der Anlagestiftung 2002 im Vergleich zum Vorjahr, obwohl die verwalteten Mittel zurückgingen.

Dies ermöglichte es, das Team der Geschäftsleitung auszubauen, insbesondere mit der Einstellung eines Vizedirektors. Die Verwaltungskosten konnten trotzdem auf konstantem Niveau gehalten werden. Schliesslich waren die Informatikkosten deutlich niedriger als im Vorjahr, als die Anlagen und Programme beträchtlich ausgebaut worden waren.

2.4. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA

Die Gesellschaft **ethos services SA**, im Juni 2000 von **ethos** gegründet, konnte ihre Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr weiter ausbauen. Der Umsatz erhöhte sich um annähernd 15% auf CHF 533 629.-.

Die Einkünfte stammen zu 46% aus Aufträgen für die Analyse der Generalversammlungs-Traktandenlisten, zu 43% aus verschiedenen Aufträgen für die Verwaltung von Wertschriften-portefeuilles nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und zu 11% aus dem Vertrag in Verbindung mit dem Anlagefonds **ethosfund**.

Per Ende 2002 belief sich die Bilanz auf insgesamt CHF 146 949.- (CHF 118 669.- per 31.12.2001). Damit schliesst das Geschäftsjahr 2002 erstmals mit einem Gewinn ab, und zwar im Betrag von CHF 14 123.-. Dieser wird vom übertragenen Verlust der Vorjahre abgezogen, so dass sich der Verlust in der Bilanz auf CHF 9 841.- verringert (CHF 23 964.- per 31.12.2001).

2.5 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Jahresrechnung der **ethos**-Geschäftsleitung und der **ethos services SA** weist für das Geschäftsjahr 2002 einen konsolidierten Gewinn von CHF 148 482.- aus (gegenüber einem konsolidierten Verlust von CHF 244 297.- im Vorjahr). Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2002 beläuft sich auf CHF 596 995.- (CHF 438 681.- per 31.12.2001).

Die Beteiligung der Anlagestiftung **ethos** an der **ethos services SA** wird auf CHF 100 000.- bewertet, obwohl sich deren Eigenmittel per 31.12.2002 nur auf CHF 90 158.- belaufen. Tatsächlich sind die Wachstumsperspektiven der **ethos services SA** äusserst positiv, so dass künftige Überschüsse erwartet werden dürfen, die zur Verstärkung der Eigenmittel beitragen werden.

3. DIE ANLAGESEGMENTE

3.1 VERWALTETES VERMÖGEN

Anfang Oktober 2002 wurde ein siebtes Anlagesegment lanciert. Es handelt sich um das Portefeuille "Schweizer Aktien indexiert, Corporate Governance". Es ist als Replik des Schweizer Aktienmarkts konzipiert und soll dazu beitragen, die Corporate Governance in den im Portefeuille enthaltenen Gesellschaften aktiv zu fördern. Das neue Segment konnte schnelle Erfolge verzeichnen: Per Jahresende hatten sieben Mitglieder Anteile für mehr als CHF 100 Millionen gezeichnet.

Als Folge der schlechten Performance der Börsenmärkte sank das in den Anlagesegmenten der Stiftung verwaltete Vermögen gesamthaft im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr und ging von CHF 745 Millionen auf CHF 633 Millionen zurück, dies ungeachtet des Zuflusses neuer Mittel von netto CHF 107 Millionen. Die Anlagestiftung **ethos** wurde von der Korrektur der Aktienmärkte besonders stark getroffen, da annähernd 90% der verwalteten Fonds aus Aktienportefeuilles bestehen.

Im Verlauf des Jahres 2002 konnte die Stiftung 6 neue Mitglieder begrüßen; gleichzeitig zogen sich 7 Mitglieder zurück. Damit zählte die Stiftung per Ende des Berichtsjahres insgesamt 91 Mitglieder. Von den insgesamt 25 öffentlichen und 66 privaten Vorsorgeinstitutionen sind 55 Mitglieder in der Westschweiz, 35 in der Deutschschweiz und eines im Tessin domiziliert.

3.2 ANLAGESEGMENTE IN AKTIEN

Das Jahr 2002 war leider erneut ein Jahr der starken Korrektur der Aktienmärkte. In diesem Börsenumfeld der Baisse und der hohen Volatilität schlossen alle **ethos**-Aktiensegmente mit negativer absoluter Performance ab.

Verwaltetes Vermögen per 31. Dezember

Segmente	2002	2001	2000	1999	1998	1997
Verwaltetes Vermögen	632 776 761	744 738 952	877 685 633	743 538 368	414 665 090	272 051 040
<i>davon:</i>						
Schweizer Aktien	300 317 948	452 711 809	536 898 846	441 073 125	322 277 219	248 697 025
Aktien Schweiz indexiert, CG	96 513 967	--	--	--	--	--
Aktien Europa, ex Schweiz	103 252 667	107 164 667	129 559 266	124 977 136	58 566 608	23 354 015
Aktien Nordamerika	21 916 383	35 344 431	38 025 285	31 187 886	--	--
Aktien Welt, ex Schweiz	44 719 076	85 265 775	94 784 774	71 559 854	33 821 263	--
Schweizer Obligationen	28 566 639	23 849 200	26 666 402	12 996 377	--	--
Internationale Obligationen	37 490 081	40 403 070	51 751 060	61 743 990	--	--

Mitgeleider per 31. Dezember

	2002	2001	2000	1999	1998	1997
Verwaltetes Vermögen	91	92	86	74	48	25
<i>davon:</i>						
Schweizer Aktien	73	75	66	60	46	25
Aktien Schweiz indexiert, CG	7	-	-	-	-	-
Aktien Europa, ex Schweiz	34	36	35	33	15	3
Aktien Nordamerika	5	6	6	3	-	-
Aktien Welt, ex Schweiz	29	29	27	16	6	-
Schweizer Obligationen	11	10	8	4	-	-
Internationale Obligationen	9	9	9	10	-	-

3.2.1. SCHWEIZER AKTIEN

Das Vermögen des Anlagesegments "Schweizer Aktien" belief sich per 31. Dezember 2002 auf CHF 300 317 948.- und war vollständig angelegt. Die Anteile des Anlagesegments waren von 73 Stiftungsmitgliedern gezeichnet.

Die annualisierte Performance des Anlagesegments beläuft sich auf -26.82% im Vergleich zum Referenzindex SPI, dessen Performance bei -25.95% lag. Seit der Einführung im März 1997 beträgt die durchschnittliche annualisierte Performance 0.95% gegenüber 2.24% beim Referenzindex.

2002 war ein besonders hartes Jahr, nicht nur für die Anleger, sondern auch für die börsenkotierten schweizerischen Grossunternehmen. Tatsächlich mussten Gesellschaften wie die **CS Group** (2002: -57.63%), **Zurich Financial Services** (-56.74%) einschneidende Massnahmen ergreifen, um den Fortbestand ihrer Geschäftstätigkeit sicherzustellen. Noch schlimmer traf es **ABB**: Das Unternehmen hatte seinen Umstrukturierungsprozess noch nicht so weit abgeschlossen, dass es den Asbest-Schadenersatzforderungen die Stirn bieten konnte, und verzeichnete eine Minusperformance von -75.44%. All diese Firmen mussten historische Verluste bekanntgeben, und alle mussten oder müssen Mitarbeiter entlassen.

Um den Fortbestand der Anlagen unserer Mitglieder zu begünstigen, wurden die Titel von **ABB** am Ende des ersten Vierteljahrs veräussert. Im zweiten Quartal wurden die Risiken des Portefeuilles im Bereich der Versicherungen und Finanzdienstleister angesichts der ungünstigen Konjunkturlage für diesen Sektor reduziert. Im dritten Vierteljahr war die Performance des Schweizer Markts besonders negativ (-19.55% beim SPI). Die defensive Ausrichtung des Portefeuilles wurde als Antwort auf die durch das gespannte weltpolitische Umfeld noch verschärfte Baissetendenz der Märkte verstärkt.

Was die Veränderungen bei den nichtfinanziellen Bewertungen betrifft, ist die Verbesserung der Gesamtbewertung von **Nestlé** von "-" auf "+" zu erwähnen. Dies widerspiegelt den kontinuierlichen Fortschritt des Konzerns im Umweltmanagement und die positive Orientierung der Unternehmenspolitik im sozialen Bereich. Im März 2002 veröffentlichte das Unternehmen die "Nestlé Corporate Business Principles" sowie einen Bericht über die nachhaltige Entwicklung mit einer Bilanz über die Anwendung der Geschäftsgrundsätze in den Beziehungen zu seinen sämtlichen Anspruchsgruppen.

Im vierten Quartal wurde per Ende Oktober das neue Analyseverfahren für die Nachhaltigkeit der Unternehmen und die Zusammenstellung des Portefeuilles für das Anlagesegment "Schweizer Aktien" eingeführt. Das neue Portefeuille beachtet die neutrale Gewichtung der Sektoren im Vergleich zum Referenzindex, und das Vorgehen beim Auswahlverfahren orientiert sich am "Klassenbesten" (best in class). Die veränderte Gewichtung ermöglichte es, in neue Gesellschaften zu investieren, die vom Umwelt- und sozialen Gesichtspunkt aus positiv bewertet sind und auch über eine positive Evaluation ihrer finanziellen Nachhaltigkeit verfügen. Das neue Anlageverfahren hat auch zur Folge, dass die kleinen und mittleren Schweizer Börsenwerte besser vertreten sind. Sie machen per 31.12.2002 annähernd 20% des Werts des gesamten Segments aus. Insgesamt setzt sich das Portefeuille aus Titeln von 41 Gesellschaften zusammen. Aus Gründen der Risikokontrolle wurden **CS Group** und **Roche**, zwei grosse Börsenkapitalisierungen mit negativer Umwelt- und Sozialbewertung im Vergleich zu ihrem Sektor, im Segment belassen, allerdings untergewichtet.

Verschiebungen aufgrund des neu angewandten Managementverfahrens:

Erworbene Titel: **Bobst, Bon Appetit, Ciba Specialities, Forbo, Georg Fischer, Givaudan, Jelmoli, Lonza, Schaffner, Schindler, SEZ, SGS, Sika, Sulzer, Tamedia, Vontobel** und **Zellweger Luwa**.

Veräusserte Titel: **Bâloise, Serono, Tecan**.

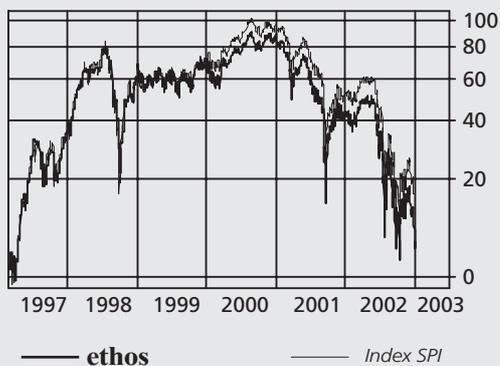
Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2002 (in %)

Sektor		Beste Umwelt- und Sozialbewertung des Sektors	
Zyklischer Konsum	3.3	Swatch Group	+
Nichtzyklischer Konsum und Lebensmittel	19.7	Givaudan	+
Banken	24.2	UBS	+
Versicherungen	5.8	Swiss Re	++
Industrie	5.2	Geberit	++
Chemie	4.1	Sika	++
Gesundheit	35.2	Novartis	+
Technologie/Telekommunikation	2.5	Swisscom	+
Total	100.0		

Performance

(in %)	ethos	SPI
01.2002 - 12.2002	-26.82%	-25.95%
03.1997* - 12.2002 annualisierte	0.95%	2.24%

*Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember

Vermögen	CHF 300 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	2 860 609
Anzahl Mitglieder	73
Nettoinventarwert (NAV)	104.98
Anzahl Titel	41
Tracking error (ex ante)	2.30%
Tracking error (ex post)*	3.12%
Volatilität des portefeuilles (ex post)*	19.89%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	20.57%
Bêta	0.994

* per annum

3.2.2. SCHWEIZER AKTIEN INDEXIERT, CORPORATE GOVERNANCE

Am 1. Oktober 2002 lancierte die Anlagestiftung **ethos** das neue Anlagesegment "Schweizer Aktien indexiert, Corporate Governance" mit dem Ziel, die Zusammensetzung des Schweizer Aktienmarkts zu replizieren und aktiv eine bessere Corporate Governance zu fördern.

Anlagesuniversum ist der Referenzindex **ethex-ch**. Dieser Index setzt sich aus Titeln des Schweizer Aktienmarkts zusammen, jedoch ohne die Gesellschaften, welche in Sektoren tätig sind, die von der Charta der Anlagestiftung **ethos** als sensibel eingestuft werden. Die ausgeschlossenen Sektoren im Zusammenhang mit dem Schweizer Markt sind die Tabakwaren- und Rüstungsindustrie sowie der Bereich der gentechnisch veränderten Organismen (GVO). Schweizer Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes oder ihres Gewinns in einem solchen Bereich erzielen, oder als wichtiger Akteur des jeweiligen Sektors betrachtet werden, sind als Anlageziele ausgeschlossen.

Das indexierte Management wird durch die Bank Pictet & Cie in Genf betreut. Sie stützt sich auf eine Indexierungstechnologie mit Optimierung des Portefeuilles, deren Ziel es ist, die Abweichungsrate zum Referenzindex **ethex-ch** zu minimieren.

Das Portefeuille setzt sich aus 100 Unternehmen zusammen, deren Liquidität als ausreichend eingestuft wird. Die Zusammensetzung entspricht so weit wie möglich derjenigen des Referenzindex **ethex-ch**.

Wie für die anderen Segmente der Anlagestiftung **ethos** werden die Generalversammlungs-Traktandenlisten sämtlicher Unternehmen im Portefeuille entsprechend den Richtlinien der Anlagestiftung analysiert. Diese Analysen werden den Mitgliedern rechtzeitig vor den Generalversammlungen zugestellt, so dass die Anleger die Abstimmungsempfehlungen für ihre sämtlichen eigenen Portefeuilles nutzen können.

Mit den Unternehmen wird ein aktiver Dialog über ihre Corporate-Governance-Praxis geführt. Die Sozial- und Umweltanalysen der Unternehmen werden in Partnerschaft mit dem schweizerischen Beraterunternehmen Centre Info SA in Fribourg durchgeführt und erlauben, in diesen Dialog mit den Unternehmen auch ihre Auswirkungen auf die Umwelt und Zivilgesellschaft einfließen zu lassen.

Das Vermögen des Anlagesegments "Schweizer Aktien indexiert, Corporate Governance" belief sich per 31. Dezember 2002 auf CHF 96 513 967.- und war vollständig angelegt. Gezeichnet waren die Anteile des Segments von 7 Stiftungsmitgliedern.

Die Vierteljahresperformance des neuen Anlagesegments belief sich auf -3.29%, was leicht unter derjenigen des Referenzindex **ethex-ch** (-3.04%) sowie des SPI (-2.72%) liegt. Die Unterperformance des Segments im Vergleich zum **ethex-ch** erklärt sich aus der relativen Festigkeit des nichtliquiden Teils des Indexes in Korrekturperioden. Der Unterschied im Vergleich zum SPI ist auf die relativ gute Performance zweier aus dem Portefeuille ausgeschlossener Unternehmen zurückzuführen, nämlich **Richemont** (Tabak) und **Syngenta** (GVO).

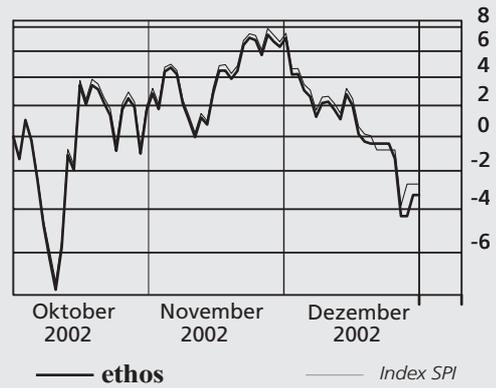
**Kennzeichen des Portefeuilles
per 31. Dezember**

Vermögen	CHF 97 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	997 941
Anzahl Mitglieder	7
Nettoinventarwert (NAV)	96.71
Anzahl Mitglieder	100
Anzahl Titel	105
Tracking error (ex ante)	0.16%
Tracking error (ex ante)	0.78%
Bêta	1.00

Performance

(in %)	ethos	ethex-ch	SPI
10.2002** -12.2002	-3.29%	-3.04%	-2.72%

**Datum der Eröffnung des Anlagesegments



ethos

3.2.3. AKTIEN EUROPA, EX SCHWEIZ

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Europa, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2002 auf CHF 103 252 667.- und war vollständig angelegt. Gezeichnet waren die Anteile des Anlagesegments von 36 Stiftungsmitgliedern.

2002 belief sich die Performance des Segments auf -39.86% gegenüber -33.03% beim Referenzindex MSCI. Seit der Einführung des Anlagesegments im Januar 1998 beträgt die annualisierte Performance -5.32%, jene des Indexes -3.28%.

Die Abweichung der Performance im Vergleich zum Referenzindex ist insbesondere der Schwäche der Technologie- und Telekommunikationswerte in den ersten sechs Monaten des Jahres anzulasten. Diese Sektoren waren im Portefeuille aufgrund ihrer gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertung übergewichtet. Im übrigen verzeichneten die bis Mitte des Jahres ebenfalls übergewichteten Titel der Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften die stärkste Baisse nach den Technologiewerten. Die Attentate des 11. Septembers 2001 lasten noch immer schwer auf diesen Sektoren.

Die Umwelt- und Sozialbewertung der französischen Gesellschaft **Danone** wurde von "-" auf "+" erhöht. Der Konzern hat eine umfassende Umwelt- und Sozialstrategie integriert, die sich auf sämtliche Anspruchsgruppen des Unternehmens erstreckt. Vergleicht man Danone mit seinen Konkurrenten im Nahrungsmittelsektor (wie Nestlé oder Unilever), stellt man fest, dass in diesem gesättigten Markt die verstärkte Berücksichtigung von Aspekten der nichtfinanziellen Nachhaltigkeit eine Möglichkeit der Differenzierung bietet.

Die Umwelt- und Sozialbewertung des britischen Bankenkonzerns **Lloyds TSB** wurde ebenfalls von "-" auf "+" angehoben. Das Unternehmen hat an seinen sämtlichen Standorten in Grossbritannien, wo 80% der Beschäftigten arbeiten, ein Umwelt-

managementsystem eingerichtet. Im übrigen berücksichtigt die Bank die Umweltrisiken bei ihrer Darlehenspolitik.

Im vierten Quartal wurde Ende November das neue Analyseverfahren für die Nachhaltigkeit der Unternehmen und die Zusammenstellung des Portefeuilles für das Anlagesegment "Aktien Europa, ex Schweiz" eingeführt. Das neue Portefeuille beachtet die neutrale Gewichtung der Sektoren im Vergleich zum Referenzindex, und das Vorgehen beim Auswahlverfahren orientiert sich am "Klassenbesten" (best in class). Die Länder- und Währungsabweichungen werden ebenfalls kontrolliert. Die veränderte Gewichtung ermöglichte es, in neue Gesellschaften zu investieren, die vom Umwelt- und sozialen Gesichtspunkt aus positiv bewertet sind und auch über eine positive Evaluation ihrer finanziellen Nachhaltigkeit verfügen. Das Portefeuille bestand per Ende Jahr aus Titeln von 106 Gesellschaften, von denen eine (**Vodafone**) eine negative Umwelt- und Sozialbewertung im Vergleich zu ihrem Sektor aufweist. Sie wurde aus Gründen der Risikokontrolle aufgenommen.

Verschiebungen aufgrund des neu angewandten Managementverfahrens:

Wichtigste erworbene Titel:

Deutsche Post, Henkel, Metro, Schering, Novo Nordisk, Novozymes, Sampo, Stora Enso, Lafarge, Renault, Benetton, Akzo Nobel, KPN, Norsk Hydro, Atlas Copco, Electrolux, Skanska, BAA, HBOS, Kingfisher, Legal & General, Reuters, Sainsbury, Schroders, Scottish Power, Severn Trent, Six Continent, Tesco.

Wichtigste veräusserte Titel:

Air Liquide, Autoroutes du Sud de la France, Axa, Carrefour, TotalFinaElf, Beiersdorf, Eni, Generali, Ahold, Gas Natural, Reckitt Benckiser, WPP Group.

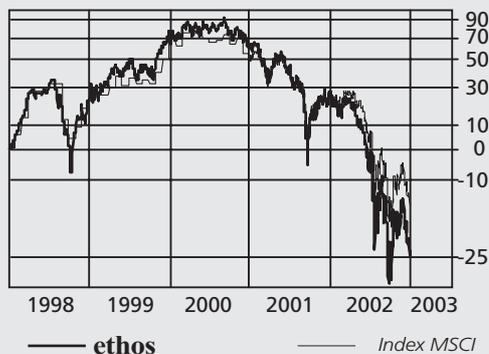
Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2002 (in %)

Sektor		Beste Umwelt- und Sozialbewertung des Sektors	
Zyklischer Konsum	10.1	Volkswagen	++
Nichtzyklischer Konsum	9.7	Cadbury Schweppes	++
Energie	15.1	Royal Dutch / Shell	++
Finanz	24.4	Legal & General	++
Industrie	6.7	BAA	+
Halbfabrikate	5.4	Svenska Cellulosa	++
Gesundheit	9.1	Schering	+
Versorgungsbetriebe	5.6	Severn Trent	++
Technologie (Hardware & Software)	4.5	Nokia	++
Telekommunikation	9.4	KPN	+
Total	100.0		

Performance

(in %)	ethos	MSCI
01.2002 - 12.2002	-39.86%	-33.03%
01.1998* - 12.2002 annualisiert	-5.32%	-3.28%

*Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember

Vermögen	CHF 103 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	1 336 567
Anzahl Mitglieder	34
Nettoinventarwert (NAV)	77.25
Anzahl Titel	106
Tracking error (ex ante)	2.20%
Tracking error (ex post)*	4.36%
Volatilität des portefeuilles (ex post)*	27.63%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	26.95%
Bêta	0.984

* per annum

3.2.4. AKTIEN NORDAMERIKA

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Nordamerika" belief sich per 31. Dezember 2002 auf CHF 21 916 383.- und war vollständig angelegt. Gezeichnet waren die Anteile des Anlagesegments von 5 Stiftungsmitgliedern.

2002 verzeichnete das Portefeuille eine Performance von -37.09% gegenüber -35.65% beim Referenzindex MSCI. Seit der Einführung des Anlagesegments im Januar 2000 beläuft sich die durchschnittliche annualisierte Performance auf -23.39% und liegt damit unter jener des MSCI (-19.85%).

Nach zwei Quartalen mit negativer relativer Performance hielt sich das Portefeuille im zweiten Halbjahr gut, dies dank der Stärke gewisser Titel wie **AT&T, Johnson & Johnson, Procter & Gamble** im dritten und **IBM** im vierten Quartal. All diese Unternehmen verfügen über eine positive Umwelt- und Sozialbewertung und sind deshalb im Portefeuille übergewichtet.

Die Umwelt- und Sozialbewertung von **Schlumberger**, einem Technologie- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Erdölindustrie, wurde von "-" auf "+" erhöht, dies nach dem "spin-off" der Abteilung Offshore-Bohrungen und nach dem Kauf von Sema, einem Dienstleistungsunternehmen der Informatiktechnologie. Obwohl Schlumberger immer noch vom Erdölsektor abhängig ist, liegt die Gesellschaft doch deutlich über dem Durchschnitt dank der Entwicklung innovativer, wirksamerer und weniger umwelt-schädlicher Produkte. Sie verfügt ausserdem über einen ausgezeichneten Sicherheitsstandard in den Betrieben, und die Leistungen für die Beschäftigten sind besonders gut.

Per Ende Dezember 2002 wurde das neue Analyseverfahren für die Nachhaltigkeit der Unternehmen und die Zusammenstellung des Portefeuilles auch für das Anlagesegment "Aktien Nordamerika" eingeführt. Das neue Portefeuille beachtet die neutrale Gewichtung der Sektoren im Vergleich zum Referenzindex, und das Vorgehen beim Auswahlverfahren orientiert sich am "Klassenbesten" (best in class). Die Länder- und Währungsabweichungen werden ebenfalls kontrolliert. Die veränderte Gewichtung ermöglichte es, in neue Gesellschaften zu investieren, die vom Umwelt- und sozialen Gesichtspunkt aus positiv bewertet sind und auch über eine positive Evaluation ihrer finanziellen Nachhaltigkeit verfügen. Nach der Neugewichtung setzte sich das Portefeuille aus Titeln von 70 Gesellschaften zusammen, von denen eine einzige (**Microsoft**) eine negative Umwelt- und Sozialbewertung im Vergleich zu ihrem Sektor aufweist. Sie wurde aus Gründen der Risikokontrolle aufgenommen.

Verschiebungen aufgrund des neu angewandten Managementverfahrens:

Wichtigste erworbene Titel:

3M, Abbott Laboratories, Bellsouth Corp, Best Buy, Caterpillar, Dell Computer, Eli Lilly, Hewlett-Packard/Compaq, Lincoln National, McGraw-Hill Companies, Prudential Financial, Sun Microsystems, US Bancorp, Wachovia, Wellis Fargo, XL Capital.

Wichtigste veräusserte Titel:

AIG, Chevron Texaco, Coca Cola, Mc Donald's, Exxon Mobil, Nortel Network, Wal-Mart Stores.

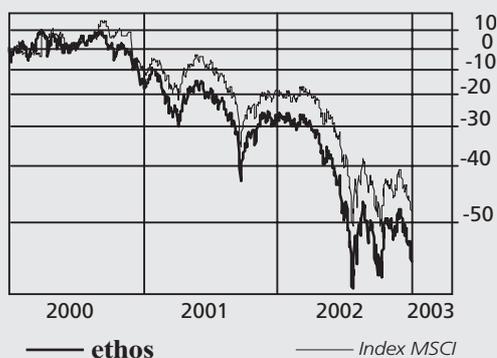
Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2002 (in %)

Sektor		Beste Umwelt- und Sozialbewertung des Sektors	
Zyklischer Konsum	14.5	Starbucks	++
Nichtzyklischer Konsum	9.0	Procter & Gamble	++
Energie	10.3	Suncor Energy	+
Finanz	21.3	American Express	+
Industrie et halbfabrikate	12.8	ADP	+
Gesundheit	14.4	Bristol Myers Squibb	++
Technologie (Hardware & Software)	13.6	Hewlett Packard	++
Telekommunikation	4.1	AT & T	+
Total	100.0		

Performance

(in %)	ethos	MSCI
01.2002 - 12.2002	-37.09%	-35.65%
01.2000* - 12.2002 annualisiert	-23.39%	-19.85%

*Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember

Vermögen	CHF 22 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	468 949
Anzahl Mitglieder	5
Nettoinventarwert (NAV)	46.74
Anzahl Titel	70
Tracking error (ex ante)	3.61%
Tracking error (ex post)*	6.47%
Volatilität des portefeuilles(ex post)*	27.73%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	25.52%
Bêta	0.958

* per annum

3.2.5. AKTIEN WELT, EX SCHWEIZ

Das Vermögen des Anlagesegments "Aktien Welt, ex Schweiz" belief sich per 31. Dezember 2002 auf CHF 44 719 076.- und war vollständig angelegt. Gezeichnet waren die Anteile des Anlagesegments von 29 Stiftungsmitgliedern.

2002 verzeichnete das Portefeuille eine Performance von -37.99%, der Referenzindex MSCI -33.29%. Die durchschnittliche annualisierte Performance des Anlagesegments seit der Einführung ist erstmals negativ und liegt unter derjenigen des MSCI (-8.98% für das Anlagesegment **ethos**, -7.51% beim Index).

Die Abweichung der Performance im Vergleich zum Referenzindex ist insbesondere der Schwäche der Technologie- und Telekommunikationswerte in den ersten sechs Monaten des Jahres anzulasten. Diese Sektoren waren im Portefeuille aufgrund ihrer gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertung übergewichtet. Im übrigen verzeichneten die bis Mitte des Jahres ebenfalls übergewichteten Titel der Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften die stärkste Baisse nach den Technologiewerten.

Während des vierten Quartals profitierte das Segment von der ausgezeichneten Performance von **IBM** (+32%), die im Portefeuille wegen ihrer überdurchschnittlich positiven nachhaltigen Entwicklung übergewichtet ist. Die Schwäche des Dollars trug ebenfalls positiv zur Performance bei, da der amerikanische Markt im Vergleich zum Referenzindex deutlich untergewichtet war (-9%)

Die Umwelt- und Sozialbewertung des japanischen Telekom-Konzerns **NTT** wurde von "+" auf "++" erhöht. Die Umweltstrategie sowie das Umweltmanagementsystem dieses Konzerns sind besonders leistungsfähig: Er hat sich ehrgeizige Ziele gesteckt, die Betriebe werden gegenwärtig ISO-14001 zertifiziert, und man führt regelmässige interne Prüfungen des Umweltmanagements durch.

Ende Dezember 2002 wurde das neue Analyseverfahren für die Nachhaltigkeit der Unternehmen und die Zusammenstellung des Portefeuilles auch für das Anlagesegment "Aktien Welt, ex Schweiz" eingeführt. Das neue Portefeuille beachtet die neutrale Gewichtung der Sektoren im Vergleich zum Referenzindex, und das Vorgehen beim Auswahlverfahren orientiert sich am "Klassenbesten" (best in class). Die Länder- und Währungsabweichungen werden ebenfalls kontrolliert. Die veränderte Gewichtung ermöglichte es, in neue Gesellschaften zu investieren, die vom Umwelt- und sozialen Gesichtspunkt aus positiv bewertet sind und auch eine positive Evaluation ihrer finanziellen Nachhaltigkeit verfügen. Nach der Neugewichtung setzte sich das Portefeuille aus Titeln von 170 Gesellschaften zusammen, die alle über eine positive Umwelt- und Sozialbewertung verfügen. Aus Gründen der Risikokontrolle Titel zu behalten, deren nichtfinanzielle Bewertung negativ ist, war nicht erforderlich, da die grösste Börsenkapitalisierung des Referenzindex MSCI Welt weniger als 2% der gesamten Kapitalisierung des Index ausmacht.

Verschiebungen aufgrund des neu angewandten Managementverfahrens:

Wichtigste erworbene Titel:

3M, Abbott Laboratories, Ballard Power System, Bellsouth Corp, BP, Caterpillar, Dell Computer, East Japan Railway, Hewlett-Packard/Compaq, Legal & General, Mattel, McGraw-Hill Companies, Motorola, Norsk Hydro, Scottish Power, Severn Trent, Skanska, US Bancorp, Wachovia, Wells Fargo, XL Capital.

Wichtigste veräusserte Titel:

Adidas-Salomon, AIG, Chevron Texaco, Carrefour, Coca Cola, ENI, Exxon Mobil, Microsoft, Reed Elsevier, Schering, Secom, Total Fina Elf, Vodafone, Wal-Mart Stores, WPP Group.

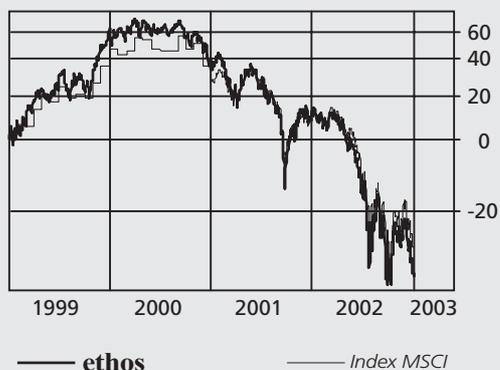
Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 2002 (in %)

Sektor		Beste Umwelt- und Sozialbewertung des Sektors	
Zyklischer Konsum	15.4	Starbucks	++
Nichtzyklischer Konsum	8.4	Cadbury Schweppes	++
Energie	7.7	Royal Dutch / Shell	++
Finanz	22.1	Legal & General	++
Industrie	10.6	BAA	+
Halbfabrikate	4.2	Svenska Cellulosa	++
Gesundheit	11.7	Schering	+
Versorgungsbetriebe	3.8	Severn Trent	++
Technologie (Hardware & Software)	10.8	Nokia	++
Telekommunikation	5.3	Deutsche Telekom	+
Total	100.0		

Performance

(in %)	ethos	MSCI
01.2002 - 12.2002	-37.99%	-33.29%
01.1999* - 12.2002 annualisiert	-8.98%	-7.51%

*Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember

Vermögen	CHF 45 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	623 219
Anzahl Mitglieder	29
Nettoinventarwert (NAV)	71.75
Anzahl Titel	170
Tracking error (ex ante)	2.35%
Tracking error (ex post)*	5.53%
Volatilität des portefeuilles (ex post)*	23.25%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	25.57%
Bêta	0.986

* per annum

3.3. ANLAGESEGMENTE IN OBLIGATIONEN

Das Jahr 2002 war durch ein sehr schwaches Wirtschaftswachstum in den westlichen Industriestaaten geprägt. Darüber hinaus trugen die wirtschaftlichen und weltpolitischen Ungewissheiten zur anhaltenden Schwäche der Börsenmärkte bei. Das hatte sukzessive Senkungen der Leitzinsen der verschiedenen Zentralbanken zur Folge, jene der Schweizerischen Nationalbank inbegriffen.

Auf das ganze Jahr gesehen trug der Zinssatzrückgang zu einer gesamthaft positiven Performance der Obligationenmärkte in den Lokalwährungen bei. Die Währungen jedoch verloren im allgemeinen gegenüber dem Schweizer Franken an Terrain, vor allem der US-Dollar (-16.7%) und der japanische Yen (-8.0%).

Generell gesehen bewogen die Ungewissheiten über die Entwicklung der Aktienmärkte die Anleger, der Qualität der Schuldner besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

3.3.1 SCHWEIZER OBLIGATIONEN

Per 31. Dezember 2002 verwaltete das Anlagesegment "Schweizer Obligationen" ein Vermögen von CHF 28 566 639.- auf Rechnung von 11 Stiftungsmitgliedern. Die annualisierte Performance erreichte 11.27% gegenüber 12.47% bei dem von der Schweizer Börse veröffentlichten Referenzindex "Swissbond Domestic Government". Seit der Einführung des Anlagesegments Anfang 2000 beläuft sich die durchschnittliche annualisierte Performance auf 6.01%; der Index erreichte 6.67%.

Der überwiegende Teil des Portefeuilles bestand aus staatlichen oder halbstaatlichen Obligationen, das heisst Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Pfandbriefzentrale und des Kantons Genf. Zwischen 15% und 20% des Segments waren jedoch in Obligationen privater Aktiengesellschaften investiert. Im Verlauf des letzten Quartals wurden die Anleihen von **Ciba Specialities**, **Jelmoli** und **Schindler** durch Obligationen von **Givaudan** und **Valora** ergänzt. Diese fünf Unternehmen profitieren alle von gesamthaft positiven Umwelt- und Sozialbewertungen. Die **Holcim**-Obligationen hingegen wurden wegen der Herabstufung der Umwelt- und Sozialbewertung von "+" auf "-" veräussert.

Die relative Unterperformance des Portefeuilles im Vergleich zum Index im Berichtsjahr ist hauptsächlich auf die Tatsache zurückzuführen, dass die globale Laufzeit des Portefeuilles (6,7 Jahre per Jahresende) während des ganzen Jahres kürzer war als jene des Referenzindex (7,2 Jahre). Ein zweiter Grund war die "Flucht in die Qualität" bei den Schuldnern. So war die Performance der Unternehmensschuldner relativ schwächer als jene der Bundesanleihen. In diesem Zusammenhang war auch eine deutliche Korrektur der (nicht im Index enthaltenen) Unternehmensanleihen zu beobachten, vor allem derjenigen von **Holcim** und **Jelmoli**.

Kennzeichen per 31. Dezember 2002

Vermögen	CHF 29 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	239 882
Anzahl Mitglieder	11
Nettoinventarwert (NAV)	119.09
Tracking error (ex ante)	0.67%
Tracking error (ex post)*	0.71%
Volatilität des portefeuilles(ex post)*	3.57%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	3.72%
Gesamt Duration des Portefeuilles	6.74
Gesamt Duration des Referenzindex	7.15
Bêta	0.94%

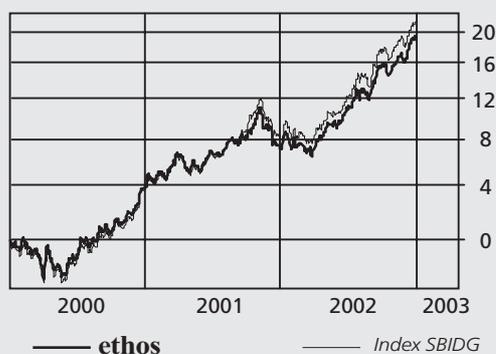
* per annum

Performance

(in %)	ethos	SBIDG*
01.2002 - 12.2002	11.27%	12.47%
01.2000** - 12.2002 annualisiert	6.01%	6.67%
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

**Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Durchschnittliche Laufzeit des Portefeuilles per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SBIDG*
< 3 Jahre	8.2	10.1
3-7 Jahre	29.6	30.8
7-12 Jahre	19.6	27.4
> 12 Jahre	42.6	31.7
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

Schuldertyp per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SBIDG*
Eidgenossenschaft	59.5	100.0
Kanton und wichtige Städte	3.6	
Pfandbriefzentrale	21.8	
Unternehmen	14.8	
Flüssige Mittel	0.3	
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SBIDG*
AAA	59.5	100.0
AA	3.6	
A	3.0	
BBB	0.0	
NR (non rated)	33.9	
Total	100.0	100.0

* Swiss Bondindex Domestic Government

3.3.2 INTERNATIONALE OBLIGATIONEN

Per 31. Dezember 2002 belief sich das Vermögen des Anlagesegments "Internationale Obligationen" auf CHF 37 490 081.-. Die Anteile des Segments waren von 9 Stiftungsmitgliedern gezeichnet worden. Die Performance erreichte im Berichtsjahr -2.12% gegenüber -0.48% beim Referenzindex "Salomon Smith Barney World Government Index in Schweizer Franken". Seit der Einführung des Anlagesegments im Februar 1999 beläuft sich die durchschnittliche annualisierte Performance auf 2.18%, gegenüber 3.59% beim Referenzindex. Die absolute negative Performance des Segments erklärt sich hauptsächlich aus der starken Abwertung der Devisen im Vergleich zum Schweizer Franken, was die positive Performance der ausländischen Obligationenmärkte in den lokalen Währungen zunichte machte.

Die geografische Aufteilung des Portefeuilles und die Auswahl der Märkte führten dazu, die Übergewichtung der Eurozone und Europas generell gegenüber Japan und in geringerem Ausmass gegenüber dem Dollarblock beizubehalten. Um das Risiko für das Portefeuille zu begrenzen, blieb die Währungsexposition näher am Index, insbesondere durch den Terminkauf von Yen gegen Euros. In Europa wurden erstmals Anleihen der europäischen Konvergenzstaaten Polen und Ungarn ins Segment aufgenommen.

Zu Ende des Berichtsjahres bestand das Anlagesegment zur Hauptsache aus staatlichen Schuldnern - staatliche Agenturen eingeschlossen -, deren nicht-finanzielle Bewertung auf der relativen Analyse ihres Umwelt- und Sozialkapitals sowie auf der Stabilität ihres institutionellen Rahmens beruht. Der Anteil der nichtstaatlichen Schuldner belief sich auf 14% und konzentrierte sich auf Schuldner erster Kategorie wie die **Deutsche Bahn, Bank of Scotland, Spintab** und die amerikanische **Federal National Mortgage Association**. All diese Institutionen verfügen über gesamthaft positive Umwelt- und Sozialbewertungen.

Per Jahresende belief sich die globale Laufzeit des Portefeuilles auf 4,1 Jahre, jene des Referenzindexes auf 5,6 Jahre.

Die relative Unterperformance des Portefeuilles im Jahre 2002 ist hauptsächlich seiner gesamthaft zu kurzen Laufzeit anzulasten, vor allem in den USA und in Japan, aber auch in Europa ausserhalb der Eurozone. Das Ausmass des generellen Zinsrückgangs war nicht antizipiert worden. Ein weiterer negativer Faktor war die relative Unterperformance der Positionen in den "konvergierenden europäischen Märkten" Ungarn und Polen. Der Beitrag der nichtstaatlichen Obligationen zur relativen Performance des Segments hingegen war positiv.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 2002

Vermögen	CHF 37 mio
Anzahl ausgegebener Scheine	345'954
Anzahl Mitglieder	9
Nettoinventarwert (NAV)	108.37
Tracking error (ex ante)	0.90%
Tracking error (ex post)*	0.93%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*	5.92%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*	5.86%
Gesamt Duration des Portefeuilles	4.06
Gesamt Duration des Referenzindex	5.59
Bêta	1.01%

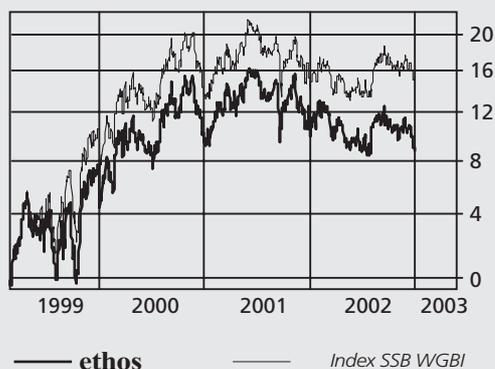
* per annum

Performance

(in %)	ethos	SSB WGBI*
01.2002 - 12.2002	-2.12%	-0.48%
03.1999** - 12.2002 annualisiert	2.18%	3.59%

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

** Datum der Eröffnung des Anlagesegments



Struktur des Portefeuilles per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SSB WGBI*
Europa	46.8	44.9
Euroländer	33.6	37.6
nicht Euroländer	13.2	7.3
Dollar block	25.2	25.9
Vereinigte Staaten von Amerika	25.2	25.9
Andere Länder	0.0	0.0
Japan	28.0	29.2
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

Schuldnertyp per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SSB WGBI*
Staaten	76.0	100.0
Provinzen	0.0	
Öffentliche Schuldner	4.7	
Unternehmen	14.2	
Flüssige Mittel	5.1	
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

Finanzielle Ratings per 31. Dezember 2002 (in %)

	ethos	SSB WGBI*
AAA	64.1	54.0
AA+	0.0	6.2
AA	7.5	9.2
AA-	16.9	29.2
A+	0.0	0.0
A	6.5	1.4
NR (non rated)	5.0	0
Total	100.0	100.0

* Salomon Smith Barney World Government Bond Index

3.4. AUSÜBUNG DER AKTIONÄRS-STIMMRECHTE

3.4.1 SCHWEIZERISCHE GENERALVERSAMMLUNGEN

Im Geschäftsjahr 2002 übte **ethos** die Stimmrechte an 26 ordentlichen Generalversammlungen und 6 ausserordentlichen Generalversammlungen von Schweizer Aktiengesellschaften aus.

An der Generalversammlung von **ABB** stimmte **ethos** dem Antrag des Verwaltungsrats zu, angesichts der 2001 verzeichneten Verluste auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Hingegen verweigerte **ethos** der Entlastung von Verwaltungsrat und Generaldirektion die Zustimmung, dies wegen des Fehlens zufriedenstellender Auskünfte über die Umstände, unter denen die enormen Abgangsentschädigungen der ehemaligen Führungsspitzen Percy Barnevik und Göran Lindahl zustande gekommen waren.

An der Generalversammlung von **Novartis** stimmte **ethos** einer Reihe von Statutenänderungen zur Verbesserung der Corporate-Governance-Praxis zu, ebenso der Wiederwahl des externen Kontrollorgans, obwohl dessen Honorare für andere Leistungen als die Buchprüfung ausnahmsweise fünfmal höher waren als das Honorar für letztere. Novartis hat sich denn auch verpflichtet, die Kontrollstelle in Zukunft nur noch in sehr beschränktem Mass mit Beratungsaufträgen zu betrauen.

Um die Corporate Governance innerhalb der Konzerne **Zurich Financial Services** (ZFS) und **CS Group** zu verbessern, reichte **ethos** mehrere Aktionärsanträge für die beiden Generalversammlungen ein. Angesichts der sehr restriktiven Bestimmungen des Obligationenrechts bezüglich der Zulassung von Aktionärsanträgen musste sich **ethos** bei der **ZFS** mit anderen Aktionären verbünden, um den erforderlichen Nennwertbetrag zu erreichen.

Diese Anträge zielten darauf ab, die Funktionen von Verwaltungsratspräsident und CEO zu trennen, die Dauer der Verwaltungsrats-Amts-dauer zu senken, die individuelle Wahl der Mitglieder einzuführen und den Aktionären das Vergütungsreglement offenzulegen. Diese Anträgen erzielten sehr ermutigende Ergebnisse, insbesondere der Antrag, welcher das Verbot der Funktionskumulation an der Spitze der Gesellschaft forderte: Er erhielt die Unterstützung von 37% der an der Generalversammlung der ZFS vertretenen Stimmen sowie 19% an der GV der CS Group. ZFS et de 19% à celle du CS Group.

Gewisse Schweizer Unternehmen hatten beantragt, die Ausschüttung einer Dividende durch die Rückzahlung eines Teils des Aktien-Nominalwerts zu ersetzen (**CS Group, Geberit**) oder zu ergänzen (**Rieter**). Diese Rückzahlung kann jedoch die Aktionärsrechte beeinträchtigen, sofern sie den Anspruch von Aktionären oder Aktionärsgruppen erschwert, ein Traktandum auf die Tagesordnung der Generalversammlung setzen zu lassen. Um dies zu vermeiden, müsste sie von einer gleichzeitigen Anpassung des vorgeschriebenen Nominalwerts für den Anspruch auf einen Tagesordnungsantrag begleitet sein. Wo die Gesellschaften diese Anpassung nicht beantragten (**CS Group, Geberit**), lehnte **ethos** den Antrag des Verwaltungsrats ab.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlungen der **ZFS**, der **Rentenanstalt/Swiss Life** und der **Banque Cantonale Vaudoise** stimmte **ethos** den Anträgen auf Kapitalerhöhung zu, da diese Transaktionen notwendig waren, um die Bilanz zu verbessern und die Kapitalbasis der drei Gesellschaften zu stärken. Hingegen verweigerte **ethos** den neuen Statuten der **Banque Cantonale Vaudoise** die Zustimmung, da diese die Einführung einer Limite von 5% für das Eintragungsrecht der Anleger vorsahen, was einen schweren Verstoss gegen die Aktionärsdemokratie darstellt.

3.4.2. AUSLÄNDISCHE GENERALVERSAMMLUNGEN

2002 übte die Anlagestiftung **ethos** ihre Stimmrechte an 110 Generalversammlungen von ausländischen Gesellschaften aus, die grosse Mehrheit im Verlauf des zweiten Quartals.

Bei diesen Generalversammlungen kamen verschiedene Themen bezüglich der Corporate-Governance-Praxis zur Sprache, so die Transparenz der Information und Kommunikation mit den Aktionären, die Entschädigung der Führungsinstanzen und ihre Abfindungen bei vorzeitiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie die Unabhängigkeit der externen Kontrollstelle.

In diesem Umfeld lehnte **ethos** die Wiederwahl der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten ab, wenn deren Identität den Aktionären nicht bereits vor der Generalversammlung mitgeteilt worden war (**Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, Gas Natural, Telecom Italia Mobile**).

ethos lehnte auch mehrere Vergütungspläne ab, die den Best-Practice-Forderungen und den **ethos**-Richtlinien bezüglich des reservierten Kapitals, der individuellen Zuweisungen oder der Ausübungspreise von Optionen nicht entsprachen (**Coca-Cola, Telefonica, Bank of America, Société Générale, British Gas, Wyeth, AXA, AIG, Prudential, Astra Zeneca, American Express, Vodafone, National Grid, AT&T, Walt Disney, Compass Group, Eli Lilly, TXU, Carnival, Cadbury Schweppes, Amgen, France Telecom, Pinault Printemps**).

Seit diversen Finanzskandalen (Enron und Worldcom), ist die Unabhängigkeit der externen Kontrollstelle ein höchst aktuelles Thema. Gemäss den Empfehlungen der Best-Practice-Regeln und nach dem Vorbild anderer Investoren ist **ethos** der Auffassung, dass der Rechnungsprüfer nicht mehr unabhängig ist,

wenn seine nicht mit der Rechnungsprüfung verbundenen Honorare jene für die Revision systematisch übersteigen, und dass er in diesem Fall nicht wiedergewählt werden sollte. Deshalb lehnte **ethos** anlässlich der Generalversammlungen zahlreicher britischer Gesellschaften, die regelmässig die für anderweitige Dienste ihrer Kontrollstelle bezahlten Honorare veröffentlichen, die Bestätigung der externen Kontrollstelle ab, da die Honorare für andere Aktivitäten jene für die Rechnungsprüfung in drei aufeinanderfolgenden Jahren bei weitem übertrafen.

Die Aktionäre waren auch aufgerufen, einer gewissen Zahl von Fusionen, Akquisitionen oder Absorptionen zuzustimmen. **ethos** stimmte einer grossen Zahl davon zu, sofern deren "fairness opinions" günstig und die Synergie-Aussichten für die strategische Entwicklung der Unternehmen interessant waren. (**ATT und Comcast, Pfizer und Pharmacia, Unicredito Italiano und ON Banca, Carrefour und Centros comerciales Carrefour** in Spanien, **Telecom Italia Mobile** und ihre Filiale **Blu Spa**).

Aktionärsanträge

Im Bereich der Corporate Governance unterstützte **ethos** mehrere Aktionärsanträge, welche insbesondere die jährliche Wiederwahl sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder forderten (**Merck, Gillette**) und ausserdem verlangten, dass die oft exzessiv hohen Abfindungsverträge für Führungskader den Aktionären zur Genehmigung vorgelegt werden müssten (**Citigroup, Bank of America, AT&T, Pepsico**). **ethos** unterstützte auch einen Aktionärsantrag bei **Walt Disney**, der die Gesellschaft aufforderte, externe Prüfer nur noch mit der Buchprüfung und keinen anderen Dienstleistungen zu beauftragen. Dieser auch vom Verwaltungsrat unterstützte Antrag erhielt die Zustimmung von 42% der vertretenen Stimmen. Schliesslich unterstützte **ethos** einen Aktionärs-

antrag bei **Ericsson**, mit dem die Einführung einer Aktien-Kapitalstruktur mit einer Einheitsaktie verlangt wurde, um den Grundsatz "eine Aktie = eine Stimme" festzuschreiben.

Im Rahmen der Anträge sozialen Inhalts unterstützte **ethos** verschiedene Aktionärsanträge, welche die Unternehmen aufforderten, die Menschenrechte und das Arbeitsrecht besser zu beachten. Dies vor allem bei Unternehmen, die in Ländern mit repressiven politischen Regimes aktiv sind (**Coca-Cola, DuPont, AOL Time Warner, McDonald's, Home Depot, Exxon Mobil, Walmart, Oracle, Procter & Gamble, Campbell Soup, Microsoft**).

Im Umweltbereich schloss sich die Anlagestiftung **ethos** dem WWF und einer Gruppe privater und institutioneller Investoren für die Einreichung eines Antrags bei BP an. Darin wurde der Konzern

aufgefordert, einen Bericht über die Art und Weise zu veröffentlichen, wie er die Risiken seiner Aktivitäten in ökologisch sensiblen Regionen analysiert und kontrolliert. Dieser Antrag wurde von 10.3% der Stimmen bejaht.

ethos befürwortete ausserdem einen Antrag, mit dem **ExxonMobil** aufgefordert wurde, erneuerbare Energien zu fördern (dieser Antrag wurde von 20.2% der Stimmen unterstützt!), sowie die Auswirkungen der Nutzung fossiler Energien zu untersuchen, vor allem die Schäden, die im National Wildlife Refuge in Alaska durch eine Öffnung für die Erdölprospektion verursacht würden. Die Anlagestiftung unterstützte zudem zwei Anträge bei **Pepsico**, welche die Umsetzung einer generellen Recyclingpolitik für Getränkepackungen sowie die Kennzeichnung sämtlicher Produkte mit gentechnisch modifizierten Organismen forderten.

4. Bericht des internen Audits

Der Stiftungsrat von **ethos** hat auf freiwilliger Basis ein internes Audit veranlasst. Aufgrund der strategischen Neuausrichtung von **ethos** im Laufe des Jahres 2002 umfasst das interne Audit 2002 nur die Auditierung der **ethos** Anlagestiftung in Genf und nicht wie im Vorjahr auch Auditgegenstände bei der Bank Sarasin & Cie in Basel und Lombard Odier Darier Hentsch & Cie in Genf. Prüfungsgegenstände bei der **ethos**-Stiftung in Genf waren die Analysen der Aktionärsratings und der Generalversammlungen sowie die Umsetzung des neuen Anlageverfahrens.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 2002 habe ich die von **ethos** erarbeiteten Aktionärsratings bezüglich angewandter Analyseprozesse sowie benutzter und vorhandener Unterlagen anhand von vier Stichproben und die von **ethos** erstellten Analysen und Stimmrechtsanweisungen anhand von acht Stichproben geprüft.

Aus meiner Sicht und basierend auf den angewandten Analyseprozessen kann festgestellt werden, dass die **ethos** Anlagestiftung bestens dokumentiert ist und die Aktionärsratings sowie die Analysen und Stimmrechtsanweisungen mit einem hohen Fachwissen und den Vorgaben der **ethos** Anlagestiftung entsprechend erarbeitet. Bei allen Stichproben stimmen die Stimmweisungen (voting proposals) mit den Richtlinien der **ethos** Anlagestiftung überein.

Im Rahmen der Auditierung der Umsetzung des neuen Anlageverfahrens habe ich die mit der Umsetzung verbundenen Fragen und Risiken mit der **ethos** Anlagestiftung diskutiert. Die Frage der inhaltlichen und finanzmarkttechnischen Richtigkeit des Anlageverfahrens war nicht Teil des internen Audits. Ich kann festhalten, dass die Umsetzung (Prozessablauf) mit einem hohen Fachwissen den Vorgaben der **ethos** Anlagestiftung gemäss durchgeführt wird. Die Direktion und der Stiftungsrat haben im Rahmen eines umfassenden Konzepts der Risikokontrolle die mit dem neuen Anlageverfahren verbundenen Risiken identifiziert und adäquate Massnahmen getroffen. Diese Massnahmen werden von der **ethos**-Stiftung in ein "internes Kontrollsystem" integriert, das im Jahre 2003 extern auditiert werden wird.

Das interne Audit umfasst nicht die Beurteilung der Anlageentscheide und Anlagepolitik.

Kaspar Müller, Ellipson AG
Vizepräsident des Stiftungsrats von **ethos**
im Auftrage des Stiftungsrats von **ethos**

Basel, 6. März 2003



5. Bericht des Beirats

Als langfristige Investoren sind die Pensionskassen direkt an der Lebensqualität ihrer künftigen Rentenbezüger interessiert. Mit Blick darauf entschied sich der Beirat für eine Diskussion über ein Umweltthema.

Im Rahmen des Ratifizierungsprozesses des Kyoto-Protokolls steht das Thema der Klimaänderung im Zentrum der aktuellen Debatten. Dass die negativen Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf der Hand liegen, wurde auf internationaler Ebene einmal mehr durch die Erklärung des letzten Erdgipfels in Johannesburg im August-September 2002 bestätigt. Deshalb wollte sich der Beirat intensiver mit diesem Fragenkomplex beschäftigen und eine Bilanz der Risiken und Chancen für Schweizer Unternehmen ziehen. Da diese Änderungen und die angekündigten sozioökonomischen Auswirkungen unwiderruflich sein werden, sind verantwortungsbewusste Anleger aufgerufen, die Unternehmen dazu anzuhalten, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren. Davon abgesehen wird die Schaffung eines Markts für handelbare Umweltzertifikate neue Bedingungen und Möglichkeiten für die Unternehmen bieten.

Der Beirat traf sich mit dem Stiftungsrat und den Analysten der Stiftung **ethos**, um ein Vorgehen des Dialogs und Engagements mit den schweizerischen Unternehmen zu initiieren. Zu diesem Zweck fand eine Bestandesaufnahme mit Spezialisten statt.

Die Redner, ein Professor für Umweltökonomie und Spezialist für Klimaveränderungen, sowie eine Ökonomin der Sektion Wirtschaft und Klima des BUWAL (Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft) stellten einerseits die Problematik der klimatischen Veränderungen, die vom Kyoto -Protokoll vorgesehenen Mechanismen und die Vorteile eines Mitmachens der Unternehmen vor, andererseits eine Bestandesaufnahme der Klimapolitik in der Schweiz und die Etappen der Umsetzung dieser Politik.

Von der rechtlichen Situation her ist es so, dass das schweizerische CO₂-Gesetz im Jahr 2000 in Kraft getreten ist. Es legt die Modalitäten fest, wie die Ziele von Kyoto zu erreichen sind. Das Vorgehen stützt sich in breitem Mass auf die freiwillige Beteiligung der verschiedenen Industriezweige und nötigenfalls auf die Einführung einer CO₂-Abgabe. Der Bundesrat behält sich so das Recht vor, dem Parlament die Einführung einer CO₂-Abgabe zu beantragen, wenn sich die von den Unternehmen auf freiwilliger Basis festgelegten Ziele als ungenügend erweisen sollten.

Auf der Grundlage der Beiträge der verschiedenen Beteiligten ermutigt der Beirat die Anlagestiftung **ethos**, Unternehmen weiter bezüglich dieses Themas zu sensibilisieren. Das Schwergewicht des Engagements sollte darauf liegen, von den Unternehmen grössere Transparenz über ihre CO₂-Emissionen und die Verwirklichung von Strategien für die Treibhausgas-Reduktion im Einklang mit den vom Kyoto-Protokoll festgelegten Zielen zu fordern. Die Anlagestiftung **ethos** muss die Unternehmen zu mehr Innovation in diesem Bereich bewegen. In dieser Hinsicht müssen sowohl die Emissionen in Verbindung mit internen Produktionsverfahren als auch die Auswirkungen der Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus in Betracht gezogen werden.

Für den Stiftungsrat
Peter Gebhardt

Bubikon, 10. März 2003

6. Organisation

6.1 ethos Anlagestiftung

Stiftungsrat

Jacques-André Schneider, Präsident

Rechtsanwalt, Dr. iur., Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance bâtiment et gypserie-peinture, Genf.

Kaspar Müller, Vizepräsident

Lic. rer. pol., Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

Heinz Achermann

Betriebsökonom HWV, Abteilungsleiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen, der Luzerner Pensionskasse, Luzern.

Damien Bianchin

Lic. HEC und Postgraduate-Diplom in Nationalökonomie, Direktor der Finanzabteilung der Retraites Populaires Vie, Lausanne

Claude-Victor Comte

Lic. iur., Direktor der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du Canton de Genève (CIA), Genf.

Pierre-André Dumont

Dr. nat. oec., Professor an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Genf, Mitglied des Vorstands der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA), Genf.

Jacques Zwahlen

Lic. iur., Generaldirektor der Charles Veillon SA, Mitglied des Stiftungsrats der Caisse de pension paritaire de Charles Veillon SA, Lausanne.

Direktion

Dominique Biedermann, Direktor

Dr. nat.oec. Direktor der **ethos** Anlagestiftung und der **ethos services SA**

Jean Laville, Vize Direktor

Lic. nat. oec.

Revisionstelle

PricewaterhouseCoopers SA

Av. Giuseppe Motta 50, 1211 Genf 2

Beirat

Michel Albert

Ehrenpräsident, Assurances Générales de France, Paris.

Yves Flückiger

Ordentlicher Professor an der wirtschafts-politischen Abteilung der Universität Genf, Genf.

Peter Gebhardt

Beratung "unternehmerische Nachhaltigkeit", Bubikon, Zürich.

René Longet

Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz, Genf.

Alberto Martinelli

Professor der politischen Wissenschaften und Unternehmensberater im Bereich der Sozialberichterstattung, Universität Mailand, Mailand.

Colette Nova

Geschäftsführende Sekretärin des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, Bern.

Bankpartner

Lombard Odier Darier Hentsch & Cie

Rue de la Corratierie 11, 1204 Genf

Pictet & Cie (seit 01.10.2002)

Blvd. Georges-Favon 29, 1204 Genf

Sarasin & Cie (bis 31.12.2002)

Elisabethenstrasse 62, 4002 Basel

Depotbank

Lombard Odier Darier Hentsch & Cie

Rue de la Corratierie 11, 1204 Genf

Berater

Centre Info SA (seit 01.10.2002)

Rue de Romont 2, 1700 Fribourg
(Sozial- und Umweltanalysen)

Institutional Shareholder Services (ISS)

City Road 25, London
(Ausländische Generalversammlungen)

6.2. ETHOS SERVICES SA

Kapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 100 000.- und wurde von der Anlagestiftung **ethos** vollständig einbezahlt.

Verwaltungsrat

Jacques-André Schneider, Präsident

Rechtsanwalt, Dr. iur. Präsident des Stiftungsrats der Anlagestiftung **ethos**. Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance bâtiment et gypserie-peinture, Genf.

Kaspar Müller, Vizepräsident

Lic. rer. pol., Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

Dominique Biedermann

Dr. nat.oec. Direktor der **ethos** Anlagestiftung und der **ethos services SA**.

René Sieber

Unabhängiges Mitglied (seit 7. März 2002)
Dr. oec., Teilhaber der Dynagest SA, Genf.

Revisionstelle

PricewaterhouseCoopers SA

Av. Giuseppe Motta 50, 1211 Genf 2

Bankpartner

Lombard Odier Darier Hentsch & Cie

Rue de la Corraterie 11, 1204 Genf

Sarasin & Cie (bis 31.12.2002)

Elisabethenstrasse 62, 4002 Basel

Berater

Centre Info SA (seit 01.10.2002)

Rue de Romont 2, 1700 Fribourg

(Sozial- und Umweltanalysen)

Institutional Shareholder Services (ISS)

City Road 25, London

(Ausländische Generalversammlungen)

Zusätzlich zum vorliegenden Jahresbericht können die folgenden Unterlagen bei der Geschäftsleitung der Stiftung bezogen werden: Charta, Statuten und Reglement, Anlagerichtlinien, Quartalsberichte.

Die Kurse der **ethos** Anteile werden täglich in "Le Temps" und in der "Neue Züricher Zeitung" sowie auf den Websites www.ethosfund.ch und www.kgast.ch veröffentlicht.

B. Jahresrechnung

7. Jahresrechnung der verwalteten Segmente

7.1. SEGMENT "AKTIEN SCHWEIZ"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Bankguthaben	320 937.13	31 216.98
Aktien und Partizipationscheine	299 627 364.00	452 924 540.00
Warrants - Gratiszuteilung	342.00	2 392.00
Übrige Aktiven	573 271.90	37 072.80
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	300 521 915.03	452 995 221.78
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(203 966.74)	(283 412.77)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen des Anlagesegments	300 317 948.29	452 711 809.01
Anzahl ausstehender Anteile	2 860 609	3 155 743
Inventarwert je Anteil	104.98	143.46
	<hr/>	<hr/>
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2002	2001
	CHF	CHF
Erträge aus Bankguthaben	12 798.65	133 301.50
Erträge aus Effekten	4 497 438.50	5 716 625.86
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	114 557.72	350 344.18
	<hr/>	<hr/>
	4 624 794.87	6 200 271.54
Passivzinsen	8 557.20	132.10
Vergütung an die Revisionsstelle	10 645.81	5 203.23
Verwaltungskommission	2 664 300.17	3 264 815.23
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	92 216.63	140 192.15
Übrige Aufwendungen	6 300.10	10 943.84
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Eträgen	258 444.06	3 136.14
	<hr/>	<hr/>
	3 040 463.97	3 424 422.69
Nettoertrag	1 584 330.90	2 775 848.85
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(40 848 341.83)	(32 863 528.80)
Realisierter Erfolg	(39 264 010.93)	(30 087 679.95)
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(68 866 018.46)	(98 570 909.34)
	<hr/>	<hr/>
Gesamterfolg	(108 130 029.39)	(128 658 589.29)

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	452 711 809.01	536 898 845.70
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(44 263 831.33)	44 471 552.60
Gesamterfolg	(108 130 029.39)	(128 658 589.29)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	300 317 948.29	452 711 809.01

AUSTEHENDE ANTEILE	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	3 155 743	2 863 398
Ausgegebene Anteile	167 790	297 010
Zurückgenommene Anteile	(462 924)	(4 665)
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	2 860 609	3 155 743

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2002
	CHF
Nettoertrag	1 584 330.90
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(1 584 330.90)
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 554 515.82 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN				
Vereinigte Staaten				2.44
8 633	SYNTHES-STRATEC	848.00	7 320 784	2.44
Niederlande				0.80
195 918	JOMED	12.25	2 399 996	0.80
Schweiz				96.53
69 850	ADECCO (NOM)	54.20	3 785 870	1.26
15 638	BAER JULIUS HLDG	300.00	4 691 400	1.56
7 625	BOBST GROUP (NOM)	42.50	324 063	0.11
3 263	BON APPETIT HOLDING (NOM)	58.50	190 886	0.06
33 837	CHARLES VOEGELE	31.00	1 048 947	0.35
49 880	CIBA SPECIALITES (NOM)	96.40	4 808 432	1.60
137 232	CLARIANT (NOM)	22.10	3 032 827	1.01
30 854	CONVERIUM HOLDING (NOM)	67.00	2 067 218	0.69
198 184	CS GROUP (NOM)	30.00	5 945 520	1.98
5 041	FISCHER (NOM)	140.00	705 740	0.24
2 070	FORBO (NOM)	412.00	852 840	0.28
5 595	GEBERIT (NOM)	398.00	2 226 810	0.74
4 460	GIVAUDAN (NOM) CHF10	620.00	2 765 200	0.92
1 470	JELMOLI (PORT)	905.00	1 330 350	0.44
24 377	LOGITECH (NOM)	41.25	1 005 551	0.33
40 620	LONZA GROUP (NOM)	84.00	3 412 080	1.14
19 070	MICRONAS SEMICONDOC (NOM)	24.30	463 401	0.15
188 271	NESTLE (NOM)	293.00	55 163 403	18.37
1 388 231	NOVARTIS (NOM)	50.45	70 036 254	23.32
168 578	PHONAK HOLDING (NOM)	13.00	2 191 514	0.73
4 077	RIETER (NOM)	278.00	1 133 406	0.38
247 840	ROCHE (BON)	96.35	23 879 384	7.95
2 000	SCHAFFNER HOLDING (NOM)	160.00	320 000	0.11
6 245	SCHINDLER (BON)	269.50	1 683 028	0.56
14 000	SEZ HOLDING (NOM)	22.50	315 000	0.10
4 276	SGS (NOM)	416.00	1 778 816	0.59

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
6 909	SIG HOLDING (NOM)	149.00	1 029 441	0.34
2 782	SIKA (PORT)	357.00	993 174	0.33
6 836	SULZER (NOM) CHF 0.03	188.00	1 285 168	0.44
59 959	SWATCH GROUP (PORT)	115.00	6 895 285	2.30
167 924	SWISS RE (NOM)	90.7.00	15 230 707	5.07
12 510	SWISSCOM (NOM)	400.50	5 010 255	1.67
6 853	TAMEDIA (NOM)	74.00	507 122	0.17
754 023	UBS (NOM)	67.20	50 670 346	16.87
6 220	UNAXIS (NOM)	92.50	575 350	0.19
3 509	VALORA HOLDING (NOM)	265.00	929 885	0.31
72 550	VONTOBEL HLDG (NOM)	21.80	1 581 590	0.53
5 268	ZELLWEGER LUWA (PORT)	93.10	490 451	0.16
74 030	ZURICH FIN SERVICES (NOM)	129.00	9 549 870	3.18
WARRANTS - GRATISZUTEILUNG				
34 174	GRETAG IMAGING OPT 300503	0.01	342	0.00
			299 627 706	99.77
Wertschriftenbestand			299 627 706	99.77
Bankguthaben			320 937	0.11
Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)			369 305	0.12
Nettovermögen des Anlagesegments			300 317 948	100.00
Anzahl ausstehender Anteile			2 860 609	
Nettoinventarwert je Anteil (NAV)			104.98	

7.2. AKTIEN SCHWEIZ INDEXIERT, CORPORATE GOVERNANCE

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

2002

CHF

Bankguthaben	117 069.96
Aktien und Partizipationscheine	96 455 485.00
Übrige Aktiven	913.30
<hr/>	
Gesamtvermögen des Anlagesegments	96 573 468.26
<i>Abzüglich:</i>	
Verbindlichkeiten	(59 501.18)
<hr/>	
Nettovermögen des Anlagesegments	96 513 967.08
Anzahl ausstehender Anteile	997 940.92
Inventarwert je Anteil	96.71

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR

2002

CHF

Erträge aus Bankguthaben	61.45
Erträge aus Effekten	2 548.20
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(55 254.07)
<hr/>	
	(52 644.42)
Vergütung an die Revisionsstelle	5 268.59
Verwaltungskommission	42 011.56
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	1 425.49
Übrige Aufwendungen	2 092.08
<hr/>	
	50 797.72
Nettoverlust	(103 442.14)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(119 811.73)
Realisierter Erfolg	(223 253.87)
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(7 759 194.71)
<hr/>	
Gesamterfolg	(7 982 448.58)

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2002 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	0.00
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	104 496 415.66
Gesamterfolg	(7 982 448.58)
	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	96 513 967.08
AUSTEHENDE ANTEILE	2002 CHF
Bestand per 1. Oktober	0
Ausgegebene Anteile	997 940.92
Zurückgenommene Anteile	0
	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	997 940.92
VERWENDUNG DES ERFOLGES	2002 CHF
Nettoverlust des Rechnungsjahres	(103 442.14)
Übertrag des Nettoverlusts im Rechnungsjahr an angesammelte Kapitalgewinne	103 442.14
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN				
Vereinigte Staaten		CHF		0.38
438	SYNTHES-STRATEC	848.00	371 424	0.38
Liechtenstein		CHF		0.47
130	HILTI (BON)	873.00	113 490	0.12
253	LIECHTENSTEIN LBK (PORT)	580.00	146 740	0.15
1'270	VP BANK (PORT)	150.50	191 135	0.20
Schweiz		CHF		99.09
176 924	ABB LTD (NOM)	3.93	695 311	0.72
3 082	ACTELION (NOM)	61.00	188 002	0.19
20 100	ADECCO (NOM)	54.20	1 089 420	1.13
105	AFFICHAGE (NOM)	610.00	64 050	0.07
750	ALLREAL HOLDING (NOM)	78.75	59 063	0.06
750	BACHEM (NOM) B	65.00	48 750	0.05
1 551	BAER JULIUS HLDG	300.00	465 300	0.48
8 690	BALOISE-HOLDING (NOM)	55.00	477 950	0.50
410	BANK COOP	185.00	75 850	0.08
58	BANK SARASIN (NOM) B	1538.00	89 204	0.09
260	BARRY CALLEBAUT (NOM)	161.00	41 860	0.04
800	BCV (NOM)	80.00	64 000	0.07
75	BELIMO HOLDING (NOM)	342.00	25 650	0.04
4 750	BERNA BIOTECH (NOM)	12.00	57 000	0.06
2 050	BOBST GROUP (NOM)	42.50	87 125	0.09
130	BON APPETIT HOLDING (NOM)	58.50	7 605	0.01
260	BUCHER INDUSTRIES	132.00	34 320	0.04
1 830	CENTERPULSE (NOM)	241.00	441 030	0.46
1 824	CHARLES VOEGELE	31.00	56 544	0.06
10 260	CIBA SPECIALITES (NOM)	96.40	989 064	1.02
20 619	CLARIANT (NOM)	22.10	455 680	0.47
6 200	CONVERIUM HOLDING (NOM)	67.00	415 400	0.43
185 710	CS GROUP (NOM)	30.00	5 571 300	5.77
16	DAETWYLER (PORT)	2095.00	33 520	0.03
197	DISETRONIC HOLDING (NOM)	595.00	117 215	0.12
110	EDIPRESSE (PORT)	460.00	50 600	0.05

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
32	EMS-CHEMIE (PORT)	5080.00	162 560	0.18
485	FISCHER (NOM)	140.00	67 900	0.07
238	FORBO (NOM)	412.00	98 056	0.10
160	GALENICA (NOM) A	280.00	44 800	0.05
70	GALENICA (NOM) B	1320.00	92 400	0.10
640	GEBERIT (NOM)	398.00	254 720	0.26
1 272	GIVAUDAN (NOM) CHF10	620.00	788 640	0.82
97	GURIT-HEBERLEIN	645.00	62 565	0.06
294	HERO (PORT)	141.00	41 454	0.04
75	HIESTAND HOLDING (NOM)	320.00	24 000	0.02
4 409	HOLCIM (PORT)	251.00	1 106 659	1.15
66	JELMOLI (PORT)	905.00	59 730	0.06
3 490	JOMED	12.25.00	42 753	0.04
530	KABA HOLDING (NOM) CHF10	257.00	136 210	0.14
470	KOMAX HOLDING (NOM)	46.10	21 667	0.02
5 383	KUDELSKI (PORT)	18.75	100 931	0.10
1 060	KUEHNE & NAGEL INT (NOM)	87.00	92 220	0.10
495	KUONI (NOM) B	261.00	129 195	0.13
122	LINDT & SPRUENGLI (BON)	800.00	97 600	0.10
27	LINDT & SPRUENGLI (NOM)	8600.00	232 200	0.24
7 070	LOGITECH (NOM)	41.25	291 638	0.30
6 485	LONZA GROUP (NOM)	84.00	544 740	0.56
650	LUZERNER KB (NOM)	151.00	98 150	0.10
4 390	MICRONAS SEMICONduc (NOM)	24.30	106 677	0.11
55	MOEVENPICK (PORT)	470.00	25 850	0.03
130	NATIONALE SUISSE (NOM)	560.00	72 800	0.08
61 610	NESTLE (NOM)	293.00	18 051 730	18.70
3 695	NOBEL BIOCARE HOLDING	88.90	328 486	0.34
411 110	NOVARTIS (NOM)	50.45	20 740 500	21.49
780	OZ HOLDING	81.50	63 570	0.07
91	PARGESA HLDG (PORT)	2500.00	227 500	0.24
135	PHOENIX MECANO (PORT)	242.00	32 670	0.03
6 245	PHONAK HOLDING (NOM)	13.00	81 185	0.08
905	PSP SWISS PROPERTY (NOM)	149.50	135 298	0.14
339	PUBLIGROUPE (NOM)	220	74 580	0.08
1 190	REG REAL ESTATE (NOM)	88.00	104 720	0.11
655	RIETER (NOM)	278.00	182 090	0.19
109 420	ROCHE (BON)	96.35	10 542 617	10.92
7 250	ROCHE (PORT)	175.00	1 268 750	1.31
115	SAIA-BURGESS (NOM)	340.00	39 100	0.04

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
350	SARNA KUNSTSTOFF (NOM)	105.00	36 750	0.04
2 370	SAURER AG (NOM)	30.75	72 878	0.08
145	SCHAFFNER HOLDING (NOM)	160.00	23 200	0.02
928	SCHINDLER (BON)	269.50	250 096	0.26
490	SCHINDLER (NOM)	260.00	127 400	0.13
1 097	SERONO B	741.00	812 877	0.84
2 150	SEZ HOLDING (NOM)	22.50	48 375	0.05
1 010	SGS (NOM)	416.00	420 160	0.44
390	SIEGFRIED HLDG (NOM)	154.00	60 060	0.06
1 031	SIG HOLDING (NOM)	149.00	153 619	0.16
350	SIKA (PORT)	357.00	124 950	0.13
1 100	STRAUMANN HLDG (NOM)	114.00	125 400	0.13
567	SULZER (NOM) CHF 0.03	188.00	106 596	0.11
9 670	SWATCH GROUP (NOM)	23.40	226 278	0.24
5 410	SWATCH GROUP (PORT)	115.00	622 150	0.64
3 750	SWISS INT AIR LINES (NOM)	21.00	78 750	0.08
2 951	SWISS LIFE HOLDING (NOM)	107.75	317 970	0.33
570	SWISS PRIME SITE (NOM)	233.00	132 810	0.14
50 310	SWISS RE (NOM)	90.70	4 563 117	4.73
3 850	SWISSCOM (NOM)	400.50	1 541 925	1.60
740	SWISSFIRST	137.50	101 750	0.11
2 763	SWISSLOG HOLDING (NOM)	12.70	35 090	0.04
530	TAMEDIA (NOM)	74.00	39 220	0.04
1 940	TECAN GROUP (NOM)	45.50	88 270	0.09
195 395	UBS (NOM)	67.20	13 130 544	13.60
1 622	UNAXIS (NOM)	92.50	150 035	0.16
1 060	UNILABS	26.70	28 302	0.03
2 891	VALIANT HOLDING (NOM)	83.25	240 676	0.25
668	VALORA HOLDING (NOM)	265.00	177 020	0.18
4 919	VONTOBEL HLDG (NOM)	21.80	107 234	0.11
25 120	XSTRATA	13.60	341 632	0.35
48	ZEHNDER GROUP (PORT)	725.00	34 800	0.04
250	ZELLWEGER LUWA (PORT)	93.10	23 275	0.02
22	ZSCHOKKE (NOM)	362.50	7 975	0.01
22 572	ZURICH FIN SERVICES (NOM)	129.00	2 911 788	3.02
	Wertschriftenbestand		96 455 485	99.94
	Bankguthaben		117 070	0.12
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		(58 588)	(0.06)
	Nettovermögen des Anlagesegments		96 513 967	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		997 940.92	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		96.71	

7.3. AKTIEN EUROPA, EX SCHWEIZ

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Bankguthaben	1 543 066.31	101 039.73
Aktien und Partizipationscheine	101 703 266.00	107 136 687.00
Übrige Aktiven	118 587.33	34 696.93
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	103 364 919.64	107 272 423.66
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(112 251.74)	(107 756.65)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen des Anlagesegments	103 252 667.90	107 164 667.01
Anzahl ausstehender Anteile	1 336 567.00	834 242.00
Inventarwert je Anteil	77.25	128.46
	<hr/>	<hr/>
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2002	2001
	CHF	CHF
Erträge aus Bankguthaben	35 018.60	39 524.65
Erträge aus Effekten	2 366 007.02	1 806 716.00
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträge	268 945.48	5 130.78
Übrige Erträgen	133 924.09	21 579.74
	<hr/>	<hr/>
	2 803 895.19	1 872 951.17
Passivzinsen	916.62	337.15
Vergütung an die Revisionsstelle	11 149.46	9 000.43
Verwaltungskommission	1 186 849.17	1 267 141.55
Depotgebühren der Korrespondenten	24 800.00	34 218.75
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	44 216.27	57 767.33
Übrige Aufwendungen	6 300.10	10 900.24
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Eträgen	15 530.46	9 176.81
	<hr/>	<hr/>
	1 289 762.08	1 388 542.26
Nettoertrag	1 514 133.11	484 408.91
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(45 535 405.74)	(12 087 763.37)
Realisierter Erfolg	(44 021 272.63)	(11 603 354.46)
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(15 848 317.14)	(19 452 033.43)
	<hr/>	<hr/>
Gesamterfolg	(59 869 589.77)	(31 055 387.89)

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	107 164 667.01	129 559 265.65
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	55 957 590.66	8 660 789.25
Gesamterfolg	(59 869 589.77)	(31 055 387.89)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	103 252 667.90	107 164 667.01

AUSTEHENDE ANTEILE	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	834 242	782 128
Ausgegebene Anteile	518 044	71 166
Zurückgenommene Anteile	(15 719)	(19 052)
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	1 336 567	834 242

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2002
	CHF
Nettoertrag	1 514 133.11
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(1 514 133.11)
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 529 946.59.- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN				
Deutschland		EUR		9.87
2 979	ADIDAS-SALOMON	81.00	350 125	0.34
6 866	ALLIANZ (NOM)	90.10	897 627	0.87
50 145	BAYERISCHE HYPO&VEREINSBK	14.80	1 076 854	1.04
18 987	DEUTSCHE BANK (NOM)	43.90	1 209 451	1.17
39 707	DEUTSCHE LUFTHANSA (NOM)	9.01	519 110	0.50
27 564	DEUTSCHE POST (NOM)	10.01	400 354	0.39
77 795	DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	12.22	1 379 400	1.34
10 109	HENKEL KGAA (PRIV)	60.30	884 490	0.86
8 033	METRO (ORD)	23.00	268 085	0.26
4 519	MUENCHENER RUECK (NOM)	113.90	746 850	0.72
7 870	SAP AG	74.70	853 027	0.83
8 014	SCHERING	41.50	482 575	0.47
22 184	VW (ORD)	34.50	1 110 520	1.08
Belgien		EUR		0.97
13 523	KBC BANCASSURANCE (P/SOC)	30.39	596 309	0.58
9 278	UCB	30.00	403 871	0.39
Dänemark		DKK		0.86
8 604	NOVO-NORDISK B	204.50	343 713	0.33
8 176	NOVOZYMES B	148.00	236 377	0.23
9 342	TDC A/S	172.00	313 885	0.30
Spanien		EUR		4.01
140 059	BBVA (NOM)	9.12	1 853 418	1.80
184 063	TELEFONICA	8.53	2 278 153	2.21
Finnland		EUR		3.93
28 819	METSO	10.30	430 709	0.42
117 602	NOKIA	15.15	2 585 204	2.50
24 713	SAMPO PLC A	7.25	259 975	0.25
26 173	STORA ENSO R EUR	10.05	381 669	0.37
9 165	UPM-KYMMENE	30.60	406 931	0.39

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
	Frankreich	EUR		13.55
20 538	AVENTIS	51.80	1 543 673	1.50
36 226	BNP PARIBAS	38.83	2 041 057	1.98
6 371	DANONE	128.20	1 185 122	1.15
45 887	FRANCE TELECOM	16.68	1 110 588	1.08
12 939	LAFARGE	71.80	1 348 008	1.31
14 065	L'OREAL	72.55	1 480 623	1.43
11 135	LVMH	39.15	632 542	0.61
3 787	PINAULT PRINTEMPS	70.10	385 195	0.37
16 028	RENAULT	44.78	1 041 432	1.01
27 274	SCHNEIDER ELECTRIC	45.09	1 784 418	1.73
17 712	SOC GENERALE PARIS A	55.50	1 426 356	1.38
	Irland	EUR		0.83
49 800	CRH	11.80	852 666	0.83
	Italien	EUR		5.89
21 100	BENETTON GROUP (ORD)	8.49	260 206	0.25
152 600	ENEL (ORD)	4.96	1 098 256	1.06
177 300	MONTE DEI PASCHI DI SIENA	2.24	577 554	0.56
36 000	RAS (ORD)	11.60	605 938	0.59
147 500	TELECOM ITALIA (ORD)	7.23	1 547 383	1.50
166 500	TELECOM ITALIA MOB (ORD)	4.35	1 050 923	1.02
170 600	UNICREDITO ITALIANO (ORD)	3.81	943 130	0.91
	Norwegen	NOK		1.18
19 738	NORSK HYDRO	310.50	1 223 217	1.18
	Niederlande	EUR		11.21
29 202	AEGON	12.26	519 482	0.50
10 734	AKZO NOBEL	30.23	470 833	0.46
7 473	HEINEKEN NV	37.20	403 372	0.39
53 795	ING GROEP	16.14	1 259 833	1.22
63 612	KPN	6.20	572 266	0.55
32 252	PHILIPS ELECTRONICS	16.70	781 521	0.76
76 119	ROYAL DUTCH	41.95	4 633 322	4.49
33 478	STMICROELECTRONICS	18.68	907 410	0.88
23 781	UNILEVER NV (CERT)	58.55	2 020 340	1.96

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
	Grossbritannien	GBP		42.15
48 200	3I PLC	5.55	595 477	0.58
24 400	AMERSHAM	5.56	301 988	0.29
40 057	ASTRAZENECA	22.20	1 979 505	1.92
34 000	BAA PLC	5.04	381 447	0.37
187 900	BARCLAYS PLC	3.85	1 610 322	1.56
248 100	BG GROUP	2.68	1 480 085	1.43
20 700	BOC GROUP	8.88	409 174	0.40
32 600	BOOTS	5.86	425 246	0.41
615 158	BP	4.27	5 847 089	5.66
82 100	BRITISH AIRWAYS	1.35	246 719	0.24
81 676	CADBURY SCHWEPPE	3.87	703 608	0.68
313 300	CARLTON COMMUNICATIONS	1.34	936 267	0.91
176 400	CENTRICA	1.71	671 460	0.65
64 637	COMPASS GROUP	3.30	474 810	0.46
82 448	DIAGEO	6.75	1 238 822	1.20
62 100	DIXONS GROUP	1.45	200 440	0.19
145 623	GLAXOSMITHKLINE	11.92	3 863 949	3.74
60 600	GRANADA PLC	0.79	107 579	0.10
27 800	GUS PLC	5.77	357 064	0.35
44 400	HANSON	2.76	272 783	0.26
96 900	HBOS	6.55	1 412 831	1.37
217 893	HSBC HOLDINGS	6.86	3 329 730	3.22
60 882	ICI	2.30	311 704	0.30
71 400	KINGFISHER	2.22	353 633	0.34
36 300	LAND SECURITIES	7.85	634 310	0.61
297 000	LEGAL & GENERAL	0.96	634 677	0.61
158 300	LLOYDS TSB GROUP	4.46	1 571 596	1.52
60 400	LOGICA CMG PLC	1.50	201 676	0.20
60 300	MARKS & SPENCER GROUP	3.15	422 818	0.41
99 700	NATIONAL GRID TRANSCO PLC	4.56	1 013 120	0.98
85 563	PEARSON	5.74	1 094 211	1.06
60 900	PRUDENTIAL	4.39	595 123	0.58

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
241 900	REUTERS GROUP	1.77	955 783	0.93
58 200	SAINSBURY	2.78	361 130	0.35
37 000	SCHRODERS PLC	5.11	420 870	0.41
33 600	SCOTTISH & NEWCASTLE	4.63	346 668	0.34
41 000	SCOTTISH & SOUTHERN ENERGY	6.8	620 609	0.60
122 100	SCOTTISH POWER	3.62	985 255	0.95
52 000	SEVERN TRENT	6.94	803 319	0.78
236 800	SHELL TRANSPORT & TRADING	4.09	2 155 908	2.09
27 200	SIX CONTINENTS PLC	5.02	303 947	0.29
34 400	SMITH & NEPHEW	3.80	291 366	0.28
194 725	TESCO	1.94	840 908	0.81
35 200	UNITED UTILITIES	6.24	488 936	0.47
511 116	VODAFONE GROUP	1.13	1 288 495	1.25
	Schweden	SEK		4.05
25 720	ATLAS COPCO A	170.00	693 856	0.67
11 030	ELECTROLUX B	137.50	240 673	0.23
26 695	SANDVIK	194.50	823 947	0.80
16 384	SCA B	294.00	764 393	0.74
95 131	SKANSKA B	51.00	769 913	0.75
7 637	SVENSKA HANDELSBANKEN B	111.00	134 523	0.13
33 645	VOLVO B	142.00	758 156	0.73
			101 703 266	98.50
	Wertschriftenbestand		101 703 266	98.50
	Bankguthaben		1 543 066	1.49
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		6 336	0.01
	Nettovermögen des Anlagesegments		103 252 668	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		1 336 567	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		77.25	

WECHSELKURSE

GBP 1.- = CHF 2.226

DKK 1.- = CHF 19.5345

SEK 1.- = CHF 15.869

EUR 1.- = CHF 1.451

NOK 1.- = CHF 19.959

7.4. AKTIEN NORDAMERIKA

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Bankguthaben	241 236.47	153 622.90
Aktien und Partizipationscheine	21 661 700.00	35 228 310.00
Übrige Aktiven	45 666.28	10 648.90
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	21 948 602.75	35 392 581.80
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(32 219.35)	(48 150.56)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen des Anlagesegments	21 916 383.40	35 344 431.24
Anzahl ausstehender Anteile	468 949	475 706
Inventarwert je Anteil	46.74	74.30
	<hr/>	<hr/>
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2002	2001
	CHF	CHF
Erträge aus Bankguthaben	429.45	14 758.25
Erträge aus Effekten	369 699.50	390 432.54
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	0.99	(3 151.63)
Übrige Erträge	46 286.05	386.14
	<hr/>	<hr/>
	416 415.99	402 425.30
Passivzinsen	50.78	137.55
Vergütung an die Revisionsstelle	10 454.05	9 000.39
Verwaltungskommission	367 670.15	498 172.84
Depotgebühren der Korrespondenten	2 406.75	3 198.25
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	13 369.88	20 686.98
Übrige Aufwendungen	6 232.43	10 934.62
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	214.72	(4 490.31)
	<hr/>	<hr/>
	400 398.76	537 640.32
Nettoertrag	16 017.23	(135 215.02)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(18 461 158.92)	(2 536 768.82)
Realisierter Erfolg	(18 445 141.69)	(2 671 983.84)
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	5 484 619.40	(4 107 489.07)
	<hr/>	<hr/>
Gesamterfolg	(12 960 522.29)	(6 779 472.91)

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	35 344 431.24	38 025 284.60
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(467 525.55)	4 098 619.55
Gesamterfolg	(12 960 522.29)	(6 779 472.91)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	21 916 383.40	35 344 431.24

AUSTEHENDE ANTEILE	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	475 706	433 495
Ausgegebene Anteile	100	59 735
Zurückgenommene Anteile	(6 857)	(17 524)
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	468 949	475 706

VERWENDUNG DES ERFOLGES	2002
	CHF
Nettoertrag	16 017.23
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(16 017.23)
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 5 606.03.- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN				
Kanada		CAD		3.19
9 321	BALLARD POWER SYSTEMS	17.47	142 516	0.65
9 300	SUNCOR ENERGY INC	24.7	201 042	0.92
11 400	TRANSALTA CORP	17.11	170 711	0.78
9 200	TRANSCADA PIPELINES (ORD)	22.92	184 548	0.84
Vereinigte Staaten		USD		95.65
3 600	3M	123.30	613 753	2.80
4 100	ABBOTT LABORATORIES	40.00	226 763	1.03
10 000	ALCOA	22.78	314 979	1.44
4 500	AMERICAN EXPRESS	35.35	219 953	1.00
3 550	AMGEN INC	48.34	237 281	1.08
4 400	ANADARKO PETROLEUM	47.90	291 418	1.33
3 600	ANHEUSER-BUSCH	48.40	240 922	1.10
5 840	AT & T	26.11	210 837	0.96
10 200	AUTOMATIC DATA PROCESSING	39.25	553 564	2.53
2 100	AVON PRODUCTS	53.87	156 421	0.71
4 300	BANK OF AMERICA	69.57	413 636	1.89
4 100	BAXTER INTL	28.00	158 734	0.72
7 200	BELLSOUTH CORP	25.87	257 547	1.18
11 300	BEST BUY	24.15	377 332	1.72
7 300	BRISTOL MYERS SQUIBB	23.15	233 669	1.07
8 200	CATERPILLAR	45.72	518 380	2.36
20 800	CISCO SYSTEMS	13.10	376 758	1.72
12 366	CITIGROUP	35.19	601 695	2.75
4 500	CONSOLIDATED EDISON	42.82	266 432	1.22
7 700	DELL COMPUTER	26.74	284 695	1.30
8 200	DOW CHEMICAL	29.70	336 743	1.54
2 700	ELI LILLY & CO	63.50	237 064	1.08
3 100	FANNIE MAE	64.33	275 742	1.26
5 800	FLEETBOSTON FINANCIAL	24.30	194 878	0.89
2 600	FREDDIE MAC	59.05	212 286	0.97
1 900	GENERAL MILLS	46.95	123 344	0.56
4 800	GILLETTE	30.36	201 498	0.92
8 200	GLOBAL SANTAFE CORP	24.32	275 744	1.26
2 900	HARLEY-DAVIDSON	46.20	185 254	0.85

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
14 500	HEWLETT-PACKARD	17.36	348 053	1.59
14 800	HOME DEPOT	23.96	490 316	2.24
3 600	HOUSEHOLD INTL	27.81	138 430	0.63
5 500	IBM	77.50	589 376	2.69
18 200	INTEL CORP	15.57	391 821	1.79
6 700	JOHNSON & JOHNSON	53.71	497 574	2.27
4 300	KINDER MORGAN	42.27	251 321	1.15
2 900	KRAFT FOODS A	38.93	156 103	0.71
7 200	LINCOLN NATIONAL	31.58	314 393	1.43
2 200	MARRIOTT INTL A	32.87	99 989	0.46
4 000	MATTEL	19.15	105 915	0.48
6 200	MBNA CORP	19.02	163 054	0.74
14 700	MC DONALD'S	16.08	326 837	1.49
4 500	MCGRAW-HILL COMPANIES	60.44	376 067	1.72
4 200	MEDTRONIC	45.60	264 815	1.21
5 150	MERCK & CO	56.61	403 114	1.84
9 800	METLIFE	27.04	366 404	1.67
2 000	MICROSOFT	51.70	142 971	0.65
13 800	MOTOROLA	8.65	165 053	0.75
5 500	NOBLE CORP	35.15	267 310	1.22
15 600	ORACLE CORP	10.80	232 957	1.06
5 600	PEPSICO	42.22	326 915	1.49
13 700	PFIZER	30.57	579 087	2.64
3 600	PHARMACIA CORP	41.80	208 069	0.95
4 500	PROCTER & GAMBLE	85.94	534 732	2.44
7 800	PRUDENTIAL FINANCIAL	31.74	342 318	1.56
13 800	RADIOSHACK	18.74	357 583	1.63
5 600	SCHLUMBERGER	42.09	325 908	1.49
6 500	STARBUCKS CORP	20.38	183 166	0.84
57 500	SUN MICROSYSTEMS	3.11	247 261	1.13
10 400	TARGET CORP	30.00	431 402	1.97
3 600	TENET HEALTHCARE	16.40	81 635	0.37
8 700	TEXAS INSTRUMENTS	15.01	180 563	0.82
7 700	TJX COMPANIES	19.52	207 825	0.95
3 100	UNITED PARCEL SERVICE B	63.08	270 384	1.23
8 100	US BANCORP	21.22	237 661	1.08
7 700	VERIZON COMMUNICATIONS	38.75	412 563	1.88
5 200	WACHOVIA	36.44	262 005	1.20

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
5 100	WALGREEN	29.19	205 841	0.94
4 500	WASHINGTON MUTUAL	34.53	214 851	0.98
5 300	WELLS FARGO	46.87	343 478	1.57
3 000	XL CAPITAL A	77.25	320 441	1.46
	Wertschriftenbestand		21 661 700	98.84
	Bankguthaben		241 236	1.10
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		13 447	0.06
	Nettovermögen des Anlagesegments		21 916 383	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		468 949	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		46.74	

WECHSELKURSE

CAD 1.- = CHF 0.8752

USD 1.- = CHF 1.3827

7.5. AKTIEN WELT, EX SCHWEIZ

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

	2002 CHF	2001 CHF
Bankguthaben	311 596.47	70 608.46
Zeitguthaben	0.00	805 245.50
Aktien und Partizipationscheine	44 386 388.00	84 455 816.00
Übrige Aktiven	73 944.94	21 860.90
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	44 771 929.41	85 353 530.86
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(52 853.28)	(87 755.64)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen des Anlagesegments	44 719 076.13	85 265 775.22
Anzahl ausstehender Anteile	623 219	736 901
Inventarwert je Anteil	71.75	115.71

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR

	2002 CHF	2001 CHF
Erträge aus Bankguthaben	7 071.75	45 149.00
Erträge aus Effekten	944 449.51	1 010 775.48
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	3 911.83	2 860.69
Übrige Erträge	97 379.72	13 208.56
	<hr/>	<hr/>
	1 052 812.81	1 071 993.73
Passivzinsen	1 486.40	1 061.95
Vergütung an die Revisionsstelle	11 249.46	9 000.43
Verwaltungskommission	689 970.06	976 963.44
Depotgebühren der Korrespondenten	10 551.80	17 121.30
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	25 492.07	44 162.13
Übrige Aufwendungen	6 300.10	10 996.93
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	22 190.03	588.36
	<hr/>	<hr/>
	767 239.92	1 059 894.54

Nettoertrag	285 572.89	12 099.19
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(37 838 122.73)	(4 383 206.58)
Realisierter Erfolg	(37 552 549.84)	(4 371 107.39)
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	11 200 609.43	(15 025 550.49)
Gesamterfolg	(26 351 940.41)	(19 396 657.88)

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	85 265 775.22	94 784 773.58
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(14 194 758.68)	9 877 659.52
Gesamterfolg	(26 351 940.41)	(19 396 657.88)
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	44 719 076.13	85 265 775.22

AUSTEHENDE ANTEILE

	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	736 901	665 120
Ausgegebene Anteile	21 368	75 081
Zurückgenommene Anteile	(135 050)	(3 300)
Bestand per 31. Dezember	623 219	736 901

VERWENDUNG DES ERFOLGES

	2002
	CHF
Nettoertrag	285 572.89
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(285 572.89)
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 99 950.51.- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
AKTIEN				
Deutschland		EUR		3.00
1 104	ALLIANZ (NOM)	90.10	144 332	0.32
6 147	BAYERISCHE HYPO&VEREINSBK	14.80	132 006	0.30
3 288	DEUTSCHE BANK (NOM)	43.90	209 442	0.47
10 660	DEUTSCHE LUFTHANSA (NOM)	9.01	139 364	0.31
8 236	DEUTSCHE TELEKOM (NOM)	12.22	146 034	0.33
1 389	HENKEL KGAA (PRIV)	60.30	121 531	0.27
3 463	METRO (ORD)	23.00	115 571	0.26
777	MUENCHENER RUECK (NOM)	113.90	128 414	0.29
880	SAP AG	74.70	95 383	0.21
2 126	VW (ORD)	34.50	106 426	0.24
Australien		AUD		1.15
31 400	BHP BILLITON	10.15	248 148	0.55
14 000	LEND LEASE CORP	9.72	105 952	0.24
15 000	WESTPAC BANKING	13.75	160 586	0.36
Belgien		EUR		0.21
2 156	KBC BANCASSURANCE (P/SOC)	30.39	95 071	0.21
Kanada		CAD		1.49
11 393	BALLARD POWER SYSTEMS	17.47	174 196	0.39
9 600	SUNCOR ENERGY INC	24.70	207 527	0.46
8 900	TRANSALTA CORP	17.11	133 275	0.30
7 500	TRANSCADA PIPELINES (ORD)	22.92	150 447	0.34
Dänemark		DKK		0.30
4 591	NOVOZYMES B	148.00	132 731	0.30
Spanien		EUR		0.86
13 657	BBVA (NOM)	9.12	180 725	0.40
16 533	TELEFONICA	8.53	204 629	0.46
Vereinigte Staaten		USD		59.16
4 000	3M	123.30	681 948	1.52
5 500	ABBOTT LABORATORIES	40.00	304 194	0.68

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
11 100	ALCOA	22.78	349 627	0.78
7 150	AMERICAN EXPRESS	35.35	349 481	0.78
4 400	AMGEN INC	48.34	294 095	0.67
5 700	ANADARKO PETROLEUM	47.90	377 519	0.84
5 300	ANHEUSER-BUSCH	48.40	354 690	0.79
6 800	AT & T	26.11	245 496	0.55
11 100	AUTOMATIC DATA PROCESSING	39.25	602 408	1.35
2 900	AVON PRODUCTS	53.87	216 010	0.48
5 500	BANK OF AMERICA	69.57	529 069	1.18
6 300	BAXTER INTL	28.00	243 908	0.55
9 600	BELLSOUTH CORP	25.87	343 396	0.77
10 500	BEST BUY	24.15	350 618	0.78
10 600	BRISTOL MYERS SQUIBB	23.15	339 301	0.76
9 300	CATERPILLAR	45.72	587 919	1.32
25 600	CISCO SYSTEMS	13.10	463 702	1.04
16 000	CITIGROUP	35.19	778 515	1.74
9 400	DELL COMPUTER	26.74	347 550	0.78
8 700	DOW CHEMICAL	29.70	357 276	0.80
3 600	ELI LILLY & CO	63.50	316 085	0.71
4 200	FANNIE MAE	64.33	373 586	0.84
8 300	FLEETBOSTON FINANCIAL	24.30	278 877	0.62
3 700	FREDDIE MAC	59.05	302 099	0.68
6 500	GILLETTE	30.36	272 862	0.61
11 100	GLOBAL SANTAFE CORP	24.32	373 263	0.83
2 800	HARLEY-DAVIDSON	46.20	178 866	0.40
16 900	HEWLETT-PACKARD	17.36	405 662	0.91
15 800	HOME DEPOT	23.96	523 446	1.18
5 300	HOUSEHOLD INTL	27.81	203 800	0.46
6 700	IBM	77.50	717 967	1.61
4 500	ILLINOIS TOOL WORKS	64.86	403 569	0.90
22 500	INTEL CORP	15.57	484 394	1.08
8 700	JOHNSON & JOHNSON	53.71	646 104	1.44
3 500	JOHNSON CONTROLS	80.17	387 979	0.87
4 500	KINDER MORGAN	42.27	263 010	0.59
4 000	KRAFT FOODS A	38.93	215 314	0.48
7 100	LINCOLN NATIONAL	31.58	310 026	0.69
3 300	MARRIOTT INTL A	32.87	149 983	0.34
6 000	MATTEL	19.15	158 872	0.36

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
8 900	MBNA CORP	19.02	234 061	0.52
15 200	MC DONALD'S	16.08	337 954	0.76
4 300	MCGRAW-HILL COMPANIES	60.44	359 353	0.80
5 900	MEDTRONIC	45.60	372 002	0.83
6 750	MERCK & CO	56.61	528 354	1.18
11 000	METLIFE	27.04	411 270	0.92
16 700	MOTOROLA	8.65	199 738	0.45
7 200	NOBLE CORP	35.15	349 934	0.78
19 100	ORACLE CORP	10.80	285 223	0.64
7 000	PEOPLESOFT	18.30	177 124	0.40
7 400	PEPSICO	42.22	431 994	0.97
17 700	PFIZER	30.57	748 164	1.67
4 900	PHARMACIA CORP	41.80	283 205	0.63
5 950	PROCTER & GAMBLE	85.94	707 034	1.58
8 200	PRUDENTIAL FINANCIAL	31.74	359 873	0.80
13 600	RADIOSHACK	18.74	352 400	0.79
7 200	SCHLUMBERGER	42.09	419 024	0.94
10 000	STARBUCKS CORP	20.38	281 794	0.63
6 500	STARWOOD HOTELS & RESORTS	23.74	213 364	0.48
68 700	SUN MICROSYSTEMS	3.11	295 424	0.66
10 100	TARGET CORP	30.00	418 958	0.94
5 600	TENET HEALTHCARE	16.40	126 987	0.28
10 600	TEXAS INSTRUMENTS	15.01	219 996	0.49
13 500	TJX COMPANIES	19.52	364 369	0.81
3 600	UNITED PARCEL SERVICE B	63.08	313 995	0.70
11 200	US BANCORP	21.22	328 618	0.73
10 000	VERIZON COMMUNICATIONS	38.75	535 796	1.20
7 200	WACHOVIA	36.44	362 776	0.81
6 900	WALGREEN	29.19	278 491	0.62
6 300	WASHINGTON MUTUAL	34.53	300 791	0.67
6 900	WELLS FARGO	46.87	447 169	1.00
3 000	XL CAPITAL A	77.25	320 441	0.72
	Finnland	EUR		1.20
14 954	NOKIA	15.15	328 729	0.74
6 946	STORA ENSO R EUR	10.05	101 290	0.23
2 349	UPM-KYMMENE	30.60	104 297	0.23

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
	Frankreich	EUR		3.48
2 248	AVENTIS	51.80	168 964	0.38
3 526	BNP PARIBAS	38.83	198 663	0.44
733	DANONE	128.20	136 351	0.30
4 188	FRANCE TELECOM	16.68	101 361	0.23
1 562	LAFARGE	71.80	162 732	0.36
1 573	L'OREAL	72.55	165 590	0.37
1 543	LVMH	39.15	87 653	0.20
1 500	PINAULT PRINTEMPS	70.10	152 573	0.34
1 286	RENAULT	44.78	83 559	0.19
2 322	SCHNEIDER ELECTRIC	45.09	151 918	0.34
1 806	SOC GENERALE PARIS A	55.50	145 438	0.33
	Hong Kong	HKD		0.94
176 000	HONG KONG & CHINA GAS	10.10	315 168	0.70
20 000	SWIRE PACIFIC A	29.80	105 671	0.24
	Irland	EUR		0.33
8 600	CRH	11.80	147 247	0.33
	Italien	EUR		1.76
20 300	ENEL (ORD)	4.96	146 098	0.33
26 800	MONTE DEI PASCHI DI SIENA	2.24	87 301	0.20
8 500	RAS (ORD)	11.60	143 069	0.32
13 300	TELECOM ITALIA (ORD)	7.23	139 527	0.31
21 900	TELECOM ITALIA MOB (ORD)	4.35	138 230	0.31
23 800	UNICREDITO ITALIANO (ORD)	3.81	131 574	0.29
	Japan	JPY		8.80
2 000	ACOM	3 900.00	90 886	0.20
1 000	ADVANTEST	5 320.00	61 989	0.14
4 000	CANON INC	4 470.00	208 338	0.47
28	EAST JAPAN RAILWAY	589 000.00	192 165	0.43
5 000	FANUC	5 250.00	305 865	0.68
3 000	FUJI PHOTO FILM	3 870.00	135 280	0.30
5 000	HONDA MOTOR	4 390.00	255 761	0.57
6 000	ITO-YOKADO	3 500.00	244 692	0.55

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
5 000	KAO CORP	2 605.00	151 767	0.34
1 000	KYOCERA	6 910.00	80 515	0.18
1 000	MABUCHI MOTOR	10 920.00	127 240	0.28
42 000	MITSUBISHI CORP	725.00	354 803	0.79
12 000	MITSUBISHI ESTATE	904.00	126 401	0.28
2 000	MURATA MFG CO	4 760.00	110 927	0.25
19 000	NEC CORP	444.00	98 296	0.22
35	NTT CORP	431 000.00	175 770	0.39
131	NTT DOCOMO	219 000.00	334 284	0.75
700	ROHM	15 110.00	123 243	0.28
5 000	SONY CORP	4 960.00	288 970	0.65
3 000	TAKEDA CHEMICAL INDUST	4 960.00	173 382	0.39
8 000	TOYOTA MOTOR	3 190.00	297 359	0.66
	Norwegen	NOK		0.41
2 945	NORSK HYDRO	310.50	182 510	0.41
	Niederlande	EUR		3.55
7 440	AEGON	12.26	132 352	0.30
2 436	AKZO NOBEL	30.23	106 852	0.24
6 003	ING GROEP	16.14	140 585	0.31
4 648	PHILIPS ELECTRONICS	16.70	112 629	0.25
12 140	ROYAL DUTCH	41.95	738 955	1.65
3 576	STMICROELECTRONICS	18.68	96 926	0.22
3 047	UNILEVER NV (CERT)	58.55	258 861	0.58
	Grossbritannien	GBP		10.90
4 800	ASTRAZENECA	22.20	237 203	0.53
28 400	BARCLAYS PLC	3.85	243 391	0.54
25 300	BG GROUP	2.68	150 932	0.34
63 000	BP	4.27	598 816	1.34
39 400	BRITISH AIRWAYS	1.35	118 401	0.26
15 700	CADBURY SCHWEPPE	3.87	135 250	0.30
32 600	CARLTON COMMUNICATIONS	1.34	97 422	0.22
27 900	CENTRICA	1.71	106 200	0.24
10 258	COMPASS GROUP	3.30	75 353	0.17
11 100	DIAGEO	6.75	166 783	0.37
32 200	DIXONS GROUP	1.45	103 932	0.23

Anzahl	Bezeichnung	Kurs (Währung)	Börsenwert CHF	% des Vermögens
16 066	GLAXOSMITHKLINE	11.92	426 294	0.95
9 600	GUS PLC	5.77	123 303	0.28
12 900	HBOS	6.55	188 086	0.42
26 800	HSBC HOLDINGS	6.86	409 544	0.92
25 300	KINGFISHER	2.22	125 307	0.28
88 400	LEGAL & GENERAL	0.96	188 907	0.42
24 000	LLOYDS TSB GROUP	4.46	238 271	0.53
18 800	MARKS & SPENCER GROUP	3.15	131 824	0.29
14 300	NATIONAL GRID TRANSCO PLC	4.56	145 312	0.32
8 900	PEARSON	5.74	113 816	0.25
12 800	PRUDENTIAL	4.39	125 083	0.28
25 400	REUTERS GROUP	1.77	100 359	0.22
6 600	SCOTTISH & SOUTHERN ENERGY	6.8	99 903	0.22
21 100	SCOTTISH POWER	3.62	170 261	0.38
9 500	SEVERN TRENT	6.94	146 760	0.33
28 300	TESCO	1.94	122 212	0.27
	Schweden	SEK		1.72
5 293	ATLAS COPCO A	170.00	142 791	0.32
4 975	SANDVIK	194.50	153 554	0.34
3 693	SCA B	294.00	172 296	0.39
18 235	SKANSKA B	51.00	147 579	0.33
6 687	VOLVO B	142.00	150 685	0.34
	Wertschriftenbestand		44 386 388	99.26
	Bankguthaben		311 596	0.70
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		21 092	0.04
	Nettovermögen des Anlagesegments		44 719 076	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		623 219	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		71.75	

WECHSELKURSE

AUD 1.- = CHF 0.7786	DKK 1.- = CHF 19.5345	GBP 1.- = CHF 2.226	JPY 1.- = CHF 1.1652	EUR 1.- = CHF 1.451
CAD 1.- = CHF 0.8752	USD 1.- = CHF 1.3827	HKD 1.- = CHF 0.1773	NOK 1.- = CHF 19.959	SEK 1.- = CHF 15.869

7.6. SCHWEIZER OBLIGATIONEN

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Bankguthaben	94 965.11	137 733.21
Obligationen	27 694 820.00	23 015 508.00
Übrige Aktiven	792 614.30	709 370.25
Gesamtvermögen des Anlagesegments	28 582 399.41	23 862 611.46
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(15 759.96)	(13 411.78)
Nettovermögen des Anlagesegments	28 566 639.45	23 849 199.68
Anzahl ausstehender Anteile	239 882	222 832
Inventarwert je Anteil	119.09	107.03
Rechnerischer Nominalwert je Anteil	106.81	104.49
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2002	2001
	CHF	CHF
Erträge aus Bankguthaben	826.65	3 845.45
Erträge der Geldmarktinstrumenten	0.00	2 320.00
Erträge aus Effekten	972 894.46	939 016.50
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	62 057.94	50 628.12
	1 035 779.05	995 810.07
Passivzinsen	1 236.74	0.00
Vergütung an die Revisionsstelle	14 510.99	15 874.64
Verwaltungskommission	78 687.48	73 511.26
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	3 683.83	3 538.42
Übrige Aufwendungen	6 300.10	10 934.57
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	43 455.88	75 448.73
	147 875.02	179 307.62
Nettoertrag	887 904.03	816 502.45
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	281 502.73	68 850.34
Realisierter Erfolg	1 169 406.76	885 352.79
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	1 764 220.69	(155 470.77)
Gesamterfolg	2 933 627.45	729 882.02

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	23 849 199.68	26 666 401.59
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	1 783 812.32	(3 547 083.93)
Gesamterfolg	2 933 627.45	729 882.02
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	28 566 639.45	23 849 199.68
AUSTEHENDE ANTEILE	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	222 832	256 847
Ausgegebene Anteile	33 000	52 050
Zurückgenommene Anteile	(15 950)	(86 065)
	<hr/>	<hr/>
Bestand per 31. Dezember	239 882	222 832
VERWENDUNG DES ERFOLGES	2002	
	CHF	
Nettoertrag	887 904.03	
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(887 904.03)	
	<hr/>	
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00	

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 310 766.41.- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
OBLIGATIONEN				96.95
500 000	4 1/2 CONFEDERATION 93/04	106.60	533 017	1.87
800 000	4 1/2 VALORA HLDG 99/05	103.50	828 000	2.90
800 000	4 1/4 GIVAUDAN FIN 00/05	106.00	848 000	2.97
800 000	4 1/8 JELMOLI 00/06	95.50	764 000	2.67
800 000	3 1/8 PFB CH HYPO 98/06 S346	105.55	844 400	2.96
800 000	4 1/8 SCHINDLER 99/06	105.25	842 000	2.95
800 000	4 1/2 CONFEDERATION 96/07	113.15	905 203	3.17
3 000 000	3 1/2 PFZENT 99/07 S319	107.70	3 231 000	11.31
800 000	3 1/4 CIBA SPEC FIN 98/08	102.95	823 600	2.88
800 000	3 1/4 CONFEDERATION 98/09	108.60	868 800	3.04
900 000	4 % GENEVE CANTON 01/11	111.00	999 000	3.50
3 100 000	4 % CONFEDERATION 00/11	114.35	3 544 850	12.41
800 000	4 1/4 PFB CH HYPO 00/11 S356	114.10	912 800	3.20
2 250 000	4 % CONFEDERATION 00/13	115.30	2 594 250	9.08
1 000 000	4 % PFZENT 01/13 S338	112.35	1 123 500	3.93
3 200 000	4 1/4 CONFEDERATION 94/14	117.70	3 766 400	13.18
3 600 000	4 1/4 CONFEDERATION 97/17	118.50	4 266 000	14.93
	Wertschriftenbestand		27 694 820	96.95
	Bankguthaben		94 965	0.33
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		776 854	2.72
	Nettovermögen des Anlagesegments		28 566 639	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		239 882	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		119.09	

7.7. INTERNATIONALE OBLIGATIONEN

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Bankguthaben	2 018 673.28	743 631.50
Geldmarktinstrumente	1 657 946.00	829 013.00
Obligationen	33 409 668.00	38 347 760.00
Fremdwährungs-Termingeschäfte	(104 504.07)	(106 949.05)
Übrige Aktiven	530 173.65	614 859.65
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen des Anlagesegments	37 511 956.86	40 428 315.10
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(21 875.19)	(25 244.98)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen des Anlagesegments	37 490 081.67	40 403 070.12
Anzahl ausstehender Anteile	345 954	364 918
Inventarwert je Anteil	108.37	110.72
Rechnerischer Nominalwert je Anteil	99.80	109.15
	<hr/>	<hr/>
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR	2002	2001
	CHF	CHF
Erträge aus Bankguthaben	307.65	1 344.70
Erträge der Geldmarktinstrumente	13 797.66	1 994.35
Erträge aus Effekten	1 431 126.31	1 908 921.54
Übrige Erträge	0.00	2 168.50
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	1 942.55	10 717.58
	<hr/>	<hr/>
	1 447 174.17	1 925 146.67
Passivzinsen	2.00	0.00
Vergütung an die Revisionsstelle	10 990.99	16 670.09
Verwaltungskommission	199 756.63	215 048.82
Depotgebühren der Korrespondenten	7 384.25	6 236.45
Mehrwertsteuer auf erhaltene Leistungen	9 250.18	11 849.26
Übrige Aufwendungen	6 490.10	10 926.92
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	56 280.66	81 090.67
	<hr/>	<hr/>
	290 154.81	341 822.21

Nettoertrag	1 157 019.36	1 583 324.46
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(1 447 389.04)	(846 214.72)
Realisierter Erfolg	(290 369.68)	737 109.74
Nicht realisierte Kapitalgewinne, Veränderung	(521 075.74)	104 468.82
Gesamterfolg	(811 445.42)	841 578.56

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

	2002	2001
	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	40 403 070.12	51 751 059.53
Saldo Zeichnungen/Rücknahmen von Anteilen	(2 101 543.03)	(12 189 567.97)
Gesamterfolg	(811 445.42)	841 578.56
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	37 490 081.67	40 403 070.12

AUSTEHENDE ANTEILE

	2002	2001
	CHF	CHF
Bestand per 1. Januar	364 918	474 217
Ausgegebene Anteile	1 775	8 181
Zurückgenommene Anteile	(20 739)	(117 480)
Bestand per 31. Dezember	345 954	364 918

VERWENDUNG DES ERFOLGES

	2002
	CHF
Nettoertrag	1 157 019.36
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(1 157 019.36)
Vortrag auf neue Rechnung*	0.00

***ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 404 956.78.- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 2002

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
OBLIGATIONEN				
Deutschland		EUR		41.93
700 000	6 % DEUTSCHLAND 93/03	102.24	1 038 467	2.77
500 000	3 3/4 FINLAND 98/03 EUR	100.90	732 075	1.95
1 000 000	4 1/8 DEUTSCHLAND 99/04	102.34	1 485 023	3.96
1 200 000	3.126% KFW FLR 02/05 EMTN	99.90	1 740 033	4.65
1 500 000	6 % FINLAND 97/08 I	111.25	2 421 408	6.46
1 000 000	4 % OAT 98/09 EUR	101.40	1 471 330	3.92
1 300 000	5 1/2 NETHERLANDS 01/10	109.62	2 067 941	5.52
500 000	5 1/4 GREECE 02/12	106.16	770 254	2.05
800 000	4 3/4 OAT 02/12	103.06	1 196 435	3.19
500 000	5 1/2 NETHERLANDS 99/28 EUR	109.43	793 968	2.12
1 400 000	4 3/4 DEUTSCHLAND 98/28	98.57	2 002 516	5.34
Grossbritannien		GBP		5.32
500 000	5 1/2 FANNIE MAE 98/03	101.47	1 129 445	3.01
150 000	5 3/4 TREAS STOCK 98/09	108.76	363 159	0.97
400 000	0 % UK STRIP 98/15 CAP	56.24	500 763	1.34
Ungarn		HUF		1.98
120 000 000	7 3/4 HUNGARY 02/05 G	100.64	743 397	1.98
Japan		JPY		13.19
50 000 000	0.80% JAPAN 99/03 S58	100.75	586 984	1.57
40 000 000	2.90% JAPAN 95/05 S184	108.13	503 991	1.34
100 000 000	0.60% JAPAN 01/06 S16	101.45	1 182 095	3.15
220 000 000	1.10% JAPAN 98/08 S208	104.22	2 671 656	7.13
Polen		PLN		2.14
2 000 000	8 1/2 POLAND 02/07 PS0507	111.11	801 292	2.14
Schweden		SEK		3.43
7 000 000	8 % SWEDEN 95/07 S1037	115.90	1 287 509	3.43

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert CHF	% des Vermögens
	Vereinigte Staaten	USD		21.13
1 000 000	1.395% SPINTAB FLR 02/03	99.97	1 382 358	3.69
1 600 000	3 % US TREAS NOTE 01/03	101.62	2 248 270	6.00
800 000	1.87% BK SCOTLAND TS FLR 02/07	99.97	1 105 828	2.96
1 200 000	7 1/4 US TREAS BOND 86/16	128.17	2 126 678	5.67
100 000	6 % US TREAS BOND 96/26	114.98	158 989	0.42
600 000	5 1/2 US TREAS BOND 98/28	108.21	897 804	2.39
	GELDMARKTINSTRUMENTE			
1 200 000	1.34% DT BAHN 210103 ECP	99.92	1 657 946	4.42
	Wertschriftenbestand		35 067 614	93.54
	FREMDWÄHRUNGS-TERMINGESCHÄFTE (zum 31.12.2002 offen)			
830 000	USD/EUR 838 383.84 - 0.99 31.01.2003	1.04798	(67 170)	(0.18)
190 250 000	JPY/EUR 1 582 383.76 - 120.23 31.01.2003	124.22823	(73 757)	(0.20)
125 000 000	JPY/USD 1 028 129.63 - 121.58 31.01.2003	118.54100	36 423	0.10
	Total Termingeschäfte		(104 504)	(0.28)
	Bankguthaben		2 018 673	5.38
	Übrige Aktiven (nach Schuldenabzug)		508 299	1.36
	Nettovermögen des Anlagesegments		37 490 082	100.00
	Anzahl ausstehender Anteile		345 954	
	Nettoinventarwert je Anteil (NAV)		108.37	

7.8 ANHANG ZU DEN JAHRES-RECHNUNGEN DER VERWALTETEN SEGMENTE

1. Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen jedes einzelnen Anlagesegments der Stiftung wird nach dem Marktwert oder dem Börsenwert bewertet. Die in allen Segmenten enthaltenen Werte sind ausnahmslos Wertschriften, für die ein liquider Markt besteht und deshalb problemlos bewertbar sind.

Der rechnerische Nominalwert pro Anteil eines jeden Anlagesegments entspricht dem Nominalwert der Forderungen am Bilanzierungstichtag. Alle Forderungen, welche auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Anlagesegments der Stiftung lauten, werden zu dem am Bilanzierungstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet und bilanziert.

2. Bilanz

Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven umfassen hauptsächlich ausstehende Erträge aus Wertschriften (Dividenden, Zinsen) und rückforderbare Steuern auf Erträgen aus Wertschriften.

Verbindlichkeiten

Die Verpflichtungen umfassen hauptsächlich die monatlich den Verwaltern und Beratern zu zahlenden Kommissionen sowie Rückstellungen für diverse Kosten.

3. Erfolgsrechnung

Erträge

Die Erträge bestehen hauptsächlich aus den Erträgen der Wertschriften (Dividenden, Zinsen). Zu den Erträgen aus den flüssigen Mitteln gehören die Zinserträge aus Bankguthaben.

Aufwand

Die reglementarisch festgelegten Vergütungen an die Leistungserbringer werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Der Posten "Geschäftsleitungskommission" umfasst die folgenden vertraglichen Vergütungen :

a) Die integrierte Geschäftsleitungskommission
Für sämtliche Anlagesegmente ausser "Schweizer Aktien indexiert, CG":

- Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, für die Auswahl der Wertschriften nach finanziellen Kriterien, die Zusammenstellung der finanziellen Portefeuilles und die Risikokontrolle;
- Bank Sarasin & Cie, für die Bewertung der Debitoren aufgrund des Konzepts der nachhaltigen Umwelt- und sozialen Entwicklung;
- Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, für die Depotführung, die Verwaltung und die Buchhaltung.

Für das Anlagesegment "Schweizer Aktien indexiert, C G":

- Pictet & Cie, für die quantitative Verwaltung;
- Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, für die Depotführung, die Verwaltung und die Buchhaltung.

b) Die mit der Stiftung verbundenen administrativen Kosten

4. Termingeschäfte

Fremdwährungsabsicherungen dürfen nur für das Anlagesegment "Internationale Obligationen" und ausschliesslich zur Risikominderung gegenüber dem Referenzindex eingesetzt werden. Per Ende des Rechnungsjahres hatte nur das Segment "Internationale Obligationen" Fremdwährungsabsicherungen abgeschlossen. Diese sind auf Seite 67 aufgeführt.

8. Jahresrechnung der Geschäftsleitung

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Activen		
Flüssige Mittel auf Sicht	299 647.56	174 183.59
Debitoren	153 292.71	100 491.77
Garantiehinterlegung	1 038.25	1 020.40
Transitorische Aktiven	1 694.60	18 287.40
Beteiligungen	100 000.00	100 000.00
Mobilien und Ausrüstungen	8 890.90	33 917.55
Total Aktiven	564 564.02	427 900.71
Passiven		
Transitorische Passiven	101 069.96	98 766.40
Stammvermögen	20 000.00	20 000.00
Allgemeine Reserve	300 000.00	400 000.00
Bilanzgewinn / (-verlust)	143 494.06	(90 865.69)
- <i>Vortrag des Vorjahres</i>	<i>9 134.31</i>	<i>150 397.62</i>
- <i>Gewinn / (Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>134 359.75</i>	<i>(241 263.31)</i>
Total Passiven	564 564.02	427 900.71
- <i>davon Schulden der Vorsorgestiftung</i>	<i>12 336.00</i>	<i>7 869.00</i>
ERFOLGSRECHNUNG	2002	2001
	CHF	CHF
Ertrag		
Geschäftsleitungskommission	1 912 529.70	1 237 933.36
- <i>davon Rabatte</i>	<i>10 481.00</i>	<i>0.00</i>
Sonstige Erträge	19 944.90	22 606.65
- <i>davon Erträge aus weiterverrechnetem Aufwand für die Beteiligung an ethos services SA</i>	<i>9 201.55</i>	<i>8 801.45</i>
Auflösung der Rückstellung für Informatikinvestitionen	0.00	100 000.00
Total Ertrag	1 932 474.60	1 360 540.01

ERFOLGSRECHNUNG (2.TEIL)	2002	2001
	CHF	CHF
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	1 060 613.45	800 351.45
Stiftungsorgane und internes Audit	205 182.20	175 695.55
Berater	87 943.85	55 724.35
Administration, Übersetzungen und Publikationen	169 167.25	137 185.69
Informatikkosten	58 451.63	194 486.53
Vertretung und Werbung	94 267.87	98 984.90
Miete und Versicherungen	79 680.15	68 956.30
Abschreibungen	42 808.45	70 418.55
Steuern	0.00	0.00
	<hr/>	<hr/>
Total Aufwand	1 798 114.85	1 601 803.32
	<hr/>	<hr/>
Reingewinn / (-verlust)	134 359.75	(241 263.31)
 ANHANG	 31.12.2002	 31.12.2001
	CHF	CHF
Beteiligungen per 31. Dezember		
100% des Aktienkapitals von CHF 100'000,- der Gesellschaft ethos services SA , deren Zweck in der Durchführung von Analysen, Studien und Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten besteht.	100 000.00	100 000.00
 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	 2002	 2001
	CHF	CHF
Vorschlag des Stiftungsrates an die Generalversammlung bezüglich der Verwendung des Bilanzergebnisses		
Zur Verfügung stehende Mittel		
Vortrag des Vorjahres	9 134.31	150 397.62
Gewinn / (Verlust) des Rechnungsjahres	134 359.75	(241 263.31)
	<hr/>	<hr/>
Zur Verfügung stehender Überschusssaldo / (Finanzierungsbedarf)	143 494.06	(90 865.69)
 Antrag auf Verwendung des Reingewinns		
Zuweisung an die / (Entnahme aus der) allgemeine(n) Reserve	0.00	(100 000.00)
Vortrag auf neue Rechnung	143 494.06	9 134.31
	<hr/>	<hr/>
Total wie oben	143 494.06	(90 865.69)

9. Jahresrechnung der ethos services SA

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel auf Sicht	28 105.44	50 003.44
Debitoren	83 728.98	66 315.00
Garantiehinterlegung	900.00	0.00
Transitorische Aktiven	32 647.25	0.00
Gründungskosten	1 567.35	2 351.00
	<hr/>	<hr/>
Total Aktiven	146 949.02	118 669.44
- wovon Forderungen gegenüber der Direktion der ethos Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung	13 616.40	0.00
Passiven		
Andere Passiven	56 790.10	42 633.45
- wovon Rechnungsabgrenzungen	37 513.20	32 983.45
Aktienkapital	100 000.00	100 000.00
Bilanzverlust	(9 841.08)	(23 964.01)
- Verlustvortrag	(23 964.01)	(20 930.55)
- Gewinn / (Verlust) des Rechnungsjahres	14 122.93	(3 033.46)
Eigenmittel	90 158.92	76 035.99
	<hr/>	<hr/>
Total Passiven	146 949.02	118 669.44
- davon Schulden gegenüber der Anlagestiftung ethos für nachhaltige Entwicklung	0.00	7 889.75
- davon Schulden gegenüber der Vorsorgestiftung	3 360.80	3 866.30

ERFOLGSRECHNUNG	2002	2001
	CHF	CHF
Ertrag		
Kommissionen	517 932.19	459 144.24
Sonstige Erträge	15 696.80	4 268.95
- wovon Erträge der Aufwandweiterverrechnung an die Direktion der ethos Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung	14 835.50	0.00
Total Ertrag	533 628.99	463 413.19
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	328 100.30	274 110.75
Verwaltungsrat	19 500.00	15 000.00
Berater	25 639.65	20 390.10
Administration, Übersetzungen und Publikationen	90 744.76	88 379.40
Informatikkosten	18 376.80	37 422.65
Vertretung und Werbung	2 363.10	3 975.00
Miete und Versicherung	30 965.00	25 817.85
Abschreibung	783.65	783.70
Steuern	3 032.80	567.20
Total Aufwand	519 506.06	466 446.65
Reingewinn / (-verlust)	14 122.93	(3 033.46)

ANHANG

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

Bankgarantie für Miete: CHF 21 000

ZUR VERFÜGUNG STEHENDE MITTEL	2002	2001
	CHF	CHF
Vortrag des Vorjahres	(23 964.01)	(20 930.55)
Gewinn / (Verlust) der Periode	14 122.93	(3 033.46)
Zur Verfügung stehender Saldo	(9 841.08)	(23 964.01)
Verwendung des Bilanzergebnisses		
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	(9 841.08)	(23 964.01)
Total wie oben	(9 841.08)	(23 964.01)

10. Konsolidierte Jahresrechnung

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2002	2001
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel auf Sicht	327 753.00	224 187.03
Debitoren	237 021.69	166 806.77
Garantiehinterlegung	1 938.25	1 020.40
Transitorische Aktiven	19 824.60	10 398.55
Mobiliar und Ausrüstungen	8 890.90	33 917.55
Gründungskosten	1 567.35	2 351.00
Total Aktiven	596 995.79	438 681.30
Passiven		
Transitorische Passiven	143 342.81	133 511.00
Stammvermögen	20 000.00	20 000.00
Allgemeine Reserve	300 000.00	400 000.00
Bilanzgewinn / (-verlust)	133 652.98	(114 829.70)
- <i>Vortrag des Vorjahres</i>	<i>(14 829.70)</i>	<i>129 467.07</i>
- <i>Gewinn / (Verlust) des Rechnungsjahres</i>	<i>148 482.68</i>	<i>(244 296.77)</i>
Eigenkapital	453 652.98	305 170.30
Total Passiven	596 995.79	438 681.30
ERFOLGSRECHNUNG	2002	2001
	CHF	CHF
Ertrag		
Geschäftsleitungskommission	2 430 461.89	1 697 077.60
- <i>wovon Rabatte</i>	<i>10 481.00</i>	<i>0.00</i>
Sonstige Erträge	11 604.90	18 074.15
Auflösung der Rückstellung für Informatikinvestitionen	0.00	100 000.00
Total Ertrag	2 442 066.79	1 815 151.75

ERFOLGSRECHNUNG (2.TEIL)	2002	2001
	CHF	CHF
Aufwand		
	1 388 713.75	1 063 737.05
Löhne und Sozialaufwand	224 682.20	201 420.70
Organe und internes Audit	113 583.25	76 114.45
Berater	240 663.01	216 763.64
Administration, Übersetzungen und Publikationen	76 828.43	231 909.18
Informatikkosten	96 630.97	102 959.90
Vertretung und Werbung	105 857.60	94 774.15
Miete und Versicherung	43 592.10	71 202.25
Abschreibung	3 032.80	567.20
Steuern	<u>2 293 584.11</u>	<u>2 059 448.52</u>
Total Aufwand	2 293 584.11	2 059 448.52
Reingewinn / (-verlust)	148 482.68	(244 296.77)

ANHANG 2002

1. Konsolidierungsgrundsätze und -perimeter

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung **ethos services SA**, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 100.000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 100% von der Anlagestiftung **ethos** gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Durchführung von Analysen, Studien, Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten.

Die Anlagestiftung **ethos** hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Direktion der Anlagestiftung **ethos** wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

Bankgarantie für Miete: CHF 21 000

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

11. Bericht der Kontrollstelle

11.1 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SCHWEIZERISCHE ANLAGESTIFTUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung der Mitglieder der ethos Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnungen und der Anhang zu den Jahresrechnungen der **ethos** Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung der Jahresrechnungen obliegt dem Stiftungsrat, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes in der Schweiz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden können. Wir haben die Posten der Jahresrechnungen und die darin enthaltenen Informationen anhand von Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben überprüft. Ferner haben wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass:

- die Buchführung und die Jahresrechnungen der Teilvermögen "Aktien Schweiz", "Aktien Schweiz indexiert, Corporate Governance", "Aktien Europa, ex Schweiz", "Aktien Nordamerika", "Aktien Welt, ex Schweiz", "Schweizer Obligationen" und "Internationale Obligationen", die Jahresrechnung der Stiftungsleitung sowie die Vermögensrechnung der Stiftung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften entsprechen;
- die Anlagevorschriften, die Vermögens- und Erfolgsrechnungen, die Berechnung der Inventarwerte sowie die Verwendung des Erfolges jedes Teilvermögens den reglementarischen Vorschriften entsprechen;
- die Angaben im Jahresbericht über die Ausgabe, die Rücknahme und die Anzahl der ausstehenden Anteile sowie den Schlussbestand der Wertschriften und das Verzeichnis der erfolgten Käufe und Verkäufe richtig sind.

Wir empfehlen, die vorgelegten Jahresrechnungen zu genehmigen.

Genf, den 7. Februar 2003

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis
Leitender Revisor

Marc Schernberg

11.2 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA

Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung der Aktionäre der ethos services SA Genf

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und den Anhang der Jahresrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) der **ethos services SA** für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 7. Februar 2003

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis
Verantwortlicher Prüfer

Marc Schernberg



11.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Mitglieder der ethos Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und den Anhang der Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung in ihrer Gesamtheit. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anhand unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die konsolidierte Jahresrechnung der Geschäftsleitung der Stiftung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang beschriebenen Konsolidierungsgrundsätzen entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 7. Februar 2003

PricewaterhouseCoopers SA

Anthony Travis
Leitender Revisor

Marc Schernberg

ethos.

Die Schweizerische Anlagestiftung **ethos.** ...

- hat sich zum Ziel gesetzt, bei Investitionen von Vorsorgeinstitutionen die nachhaltige Entwicklung zu integrieren, die verantwortungsbewusste Ausübung der Aktionärsstimmrechte zu ermöglichen und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen zu suchen;
- ist im Februar 1997 von zwei Genfer Pensionskassen gegründet worden und steht allen schweizerischen Vorsorgeinstitutionen offen;
- hat zur Lancierung des Anlagefonds nach schweizerischem Recht **ethosfund.** beigetragen, der nach demselben Konzept verwaltet wird wie die Segmente der Anlagestiftung **ethos.**, jedoch sämtlichen Anlegerkategorien offen steht;
- bietet über ihre Gesellschaft **ethos services.** Beratung bei der Vermögensverwaltung nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung sowie Dienstleistungen im Bereich der Corporate Governance an.

ethos.

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Place Cornavin 2 • Postfach 1471 • CH 1211 Genf 1 • Telefon +41 22 / 716 15 55 • Telefax +41 22 / 716 15 56 • www.ethosfund.ch